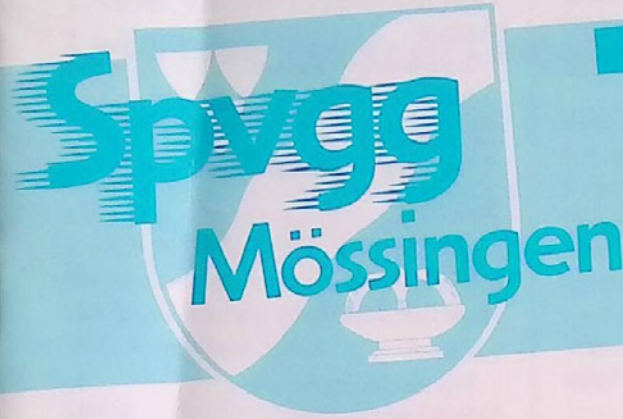




TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen



Showtime am 23. 11. 1996

Fotos: Toni Neth



Dr Mössinger meint . . .

Anfang des Jahres fand mit dem Hallenfußballturnier des Schwäbischen Tagblattes das weitaus größte Hallenspektakel im weiten Umkreis statt. Wieder einmal hat unsere Spvvgg bewiesen, daß sie der richtige Partner ist. Drei Tage lang haben sich sämtliche Abteilungen in den Dienst des Vereines gestellt, auch wenn sie nichts mit Fußball am Hut haben. So stellt man sich eine gute Vereinsfamilie vor und deshalb können wir mit Stolz sagen, daß es auch unser Verdienst war, wenn sich einige

tausend Zuschauer in der Steinlachhalle wohlgefühlt haben. Vielen Dank deshalb nochmals an alle Helferinnen und Helfer.

Unserer Vereinsspitze möchte ich noch die Frage stellen, ob es richtig war, die Kursgebühren unseres Gesundheitsprogrammes zu erhöhen? Wäre es vielleicht nicht besser gewesen, diese Kurse zunächst mit denselben Kursgebühren zu etablieren?

Rückläufige Teilnehmerzahlen in manchen Kursen scheinen dies zu bestätigen.

Bis bald Euer Mössinger

Inhaltsübersicht

Fußball	
Jahresbericht Fußball	4
Jugendfußball	6
Badminton	
Bericht Jahreshauptversammlung	10
Basketball	
Der Frühling kommt, die Saison geht	11
Handball stabilisiert	12
Lauftreff	
Wanderwochenende	16
10 Jahre Lauftreff	16
Turnabteilung	
Jahresbericht 1996	18
Tischtennis weiter im Aufwind . . .	21
Volleyball	
Bericht Jahreshauptversammlung	24
Aus der Vereinsfamilie	
Termine / Kurszeiten	26

Impressum

TRIBÜNE
Vereinsnachrichten der Spvvgg Mössingen

9. Jahrgang Heft 1/97

Herausgeber:

Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen.
Vereinsheim und Geschäftsstelle
Langestraße 42a
72116 Mössingen

Bankverbindung:

Volksbank Mössingen
Konto 561 002 (BLZ 641 619 56)

Redaktion und Anzeigen:

Eberhard Heinz
Eberhardstraße 3, 72116 Mössingen

Layout:

Laupp & Göbel
Talstraße 14, 72147 Nehren

Ständige Mitarbeiter der Redaktion:

Walter Maier, Anita Binder, Toni Neth,
Joachim Neukamm, Günter Nebe,
Jörg-Andreas Reihle, Dieter Traub,
Wolfgang Ziegenfuß, Florian Seidel.

Die Tribüne erscheint zweimal jährlich
(Februar und September)

Mit Name oder Signum gekennzeichnete
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion oder der Spvvgg Mössingen
wieder.

Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit
Quellenangabe gestattet (bitte Belegexemplar
senden!).

Auflage: 2000 Exemplare

Satz und Druck: Laupp & Göbel, Nehren

Titelbild:

Showtime bei der Winterfeier am 23. 11. 1996
– Flugschau der Turnabteilung
– Fiesta Mexikana der Fußballabteilung
– Froschkonzert der Badmintonspieler
Fotos und Montage: Toni Neth



Eine besondere Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft

wurde unseren Senioren **Helmut Müller** (2. von links), **Karl Boll** (3. von links) und **Christian Müller** † zuteil.

Vorstand **Wolfgang Fleuchaus** (links) überreichte ihnen bei der Winterfeier am 23. November 1996 die goldene Ehrennadel.

Foto: Toni Neth

Liebe Vereinsmitglieder, Liebe Leserinnen und Leser,

wie bereits in der Ausgabe 96/1 haben wir in dieser Ausgabe wieder die Berichte der Abteilungen zur Jahreshauptversammlung 1997 abgedruckt. Wie Sie der Einladung entnehmen können, haben Sie an der Versammlung unter Punkt 5 der Tagesordnung die Möglichkeit, die Berichte zu diskutieren.

Damit diese Ausgabe nicht zu trocken wird, haben wir in gewohnter Weise weitere Beiträge abgedruckt.

Leider konnte das im letzten Heft angekündigte neue Werbekonzept noch nicht erarbeitet werden, da diese Maßnahme etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen wird. Im Gegenteil, es ist noch ein weiteres Heft dazugekommen. Aufgrund der Gesundheitsreform mußte die AOK-Tübingen die Kooperation beenden, was zur Erhöhung der Kursgebühren geführt hat. Desweiteren mußte das Kursheft in eigener Regie erstellt werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken. Mein besonderer Dank gilt dabei unserer rasenden Reporterin *Toni Neth*, die mit Ihren tollen Fotos einen wesentlichen Beitrag zu unserer Vereinszeitung leistet.

Dank auch allen Inserenten, die mit Ihrer Anzeige die Herausgabe unserer Tribüne unterstützt haben.

Eberhard Heinz

Eberhard Heinz



Wichtig

21. März 1997,
20 Uhr,
Sportgaststätte

Jahreshauptversammlung

- Tagesordnung:
1. Bericht des 1. Vorsitzenden
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Bericht des Hauptkassiers
 4. Berichte der Kassenprüfer
 5. Aussprache zu den Berichten 1-4 und zu den in der Tribüne veröffentlichten Abteilungsberichten.
 6. Entlastung des Vorstandes und der Funktionäre
 7. Neuwahlen
 8. Verschiedenes

Anträge zu dieser Tagesordnung können bis zum 15. 3. 1997 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand



Fußball

Jahresbericht Fußball

Aktiv

Vor knapp einem Jahr habe ich an dieser Stelle den Wunsch geäußert, daß zum Ende der Saison 1995/96 der fünfte Tabellenplatz bei unserer ersten Mannschaft herauspringen solle. Letztlich konnten wir dem Wunsch zwar nicht entsprechen, doch mit dem 8. Tabellenplatz in der Bezirksliga Alb erreichten wir die beste Platzierung seit 10 Jahren. Zudem gelang es uns, im Bezirkspokal das Halbfinale zu erreichen und unsere zweite Mannschaft konnte in der Kreisliga B den 7. Platz erringen. In der Summe kann die Abteilung mit dem Erreichten überaus zufrieden sein.

In die laufende Saison 1996/97 mußten wir mit einem zahlenmäßig dezimierten Kader starten. Trotzdem lautete die Zielsetzung: »Ein gesicherter Mittelfeldplatz.« Den Ängsten einiger Pessimisten konnte unsere erste Mannschaft mit guten Leistungen sofort entgegen. Unser kleiner aber spielstarker Kader ließ vermeintliche Favoriten abblitzen und

zur Winterpause steht unsere »Erste« um Spielertrainer Ivica Silic auf dem fünften Platz und hat drei Punkte mehr auf der Haben-Seite als ein Jahr zuvor. Das bedeutet, daß wir auch in dieser Saison mit dem Abstieg nichts zu tun haben werden. Prognosen für die zweite Rundenhälfte sind momentan schwer, da Jörg Wagner und Rainer Böhringer schwer verletzt sind.

Unsere zweite Mannschaft wollte in dieser Saison besser abschneiden als ein Jahr zuvor. Leider erwischte die Mannschaft einen schlechten Start und verlor einige Spiele knapp in den Schlussminuten. Mittlerweile leidet die Mannschaft zudem unter unserem kleinen Kader und der Verletzungsmisere. Die Befürchtungen, daß die Spieler, die von der zweiten in die erste Mannschaft aufrücken, große Lücken hinterlassen sind mittlerweile eingetreten. Im Frühjahr kann es durchaus sein, daß einmal die Ersatzbank unserer »Zweiten« leer bleibt. Das Punktekonto wird die verschworene Mannschaft um Trainer Armin Fausel aber mit Sicherheit ausreichend füllen um die Klasse zu erhalten.

Mittlerweile ist auch die Planung für die kommende Saison voll im Gange. Vorrangiges Ziel wird es sein, die Abteilungsleitung neu zu besetzen, da ich zum Ende des laufenden Jahres das Amt niederlege. Mit etwas neuem Wind an der Spitze bin ich überzeugt, daß die Fußballabteilung das erreichte Niveau beibehält.

Joachim Neukamm
Abteilungsleiter Fußball

Hallenfußballturniere

Wie im großen Fußball sind auch bei den Amateuren Hallenfußballturniere nicht mehr weg zu denken. Unsere aktiven Mannschaften beteiligten sich bei vier Turnieren und konnten ausgezeichnete Plazierungen erringen:

Beim Turnier des TV Belsen konnte unsere 1. Mannschaft den Turniersieg erringen und gleichzeitig kam die 2. Mannschaft bis in die Endrunde. Bei dem von uns ausgetragenen Turnier des Schwäbischen Tagblatts gelang der 2. Platz. Eine Woche später drang unsere Mannschaft unter die letzten Acht beim Turnier des SSV Reutlingen. Zum Abschluß mußte unsere »Zweite« beim Turnier VfL Dettenhausen als Gruppendritter bereits nach der Vorrunde die Heimreise antreten.



Norbert Müller konnte am 20.10.96 für sein 250. Pflichtspiel geehrt werden. Bereits in der E-Jugend begann »Nogger« bei der Spvgg mit dem Fußballspielen. Nachdem der Linksfüßer jahrelang eine feste Größe in unserer ersten Mannschaft war, ist er in den letzten beiden Jahren als Spielführer unserer »Zweiten« ein unverzichtbares Vorbild für unsere Nachwuchsspieler.

Wußten Sie schon ...

... daß Claudia und Klaus Sulz (Spielführer unserer 1. Mannschaft) seit dem 4. Februar 97 stolze Eltern eines Sohnes sind.

... daß Klaus Fischer, Serge Reboul und Hannibal Zemariam nach bestandener Schiedsrichterprüfung künftig für die Spvgg Mössingen als Schiedsrichter aktiv sind.

Duschgenüsse

Ob beim Ballspiel, ob beim Rennen, jeder Sportler lernt es kennen: Wo die Körper sich erhitzen muß der Mensch nun einmal schwitzen.

Platscht der Fußball durch die Pfützen kannst du dich vor Schlamm nicht schützen.

Und beim Weitsprung hilft kein Schimpfen:

Sand rinnt dir aus Haar und Strümpfen. Ja – der Sport ist recht erfreulich – doch beschmutzt man sich abscheulich!

Treibst du Sport, ist das Ergebnis für den Körper ein Erlebnis – doch es wäre nicht komplett, wenn man keine Dusche hätte!

Ach – es ist ein wahrer Segen den erschöpften Leib zu pflegen: Warmes Wasser rinnt hernieder, müde Augen strahlen wieder – Muskeln, Busen, Arm und Waden danken es, wenn wir sie baden.

Und ein Sieg, ist er gelungen, wird beim Duschen laut besungen. Außerdem spart man zu Hause einmal wöchentlich die Brause.

Hannes Lockenvitz
(aus der »Sport Praxis« Nr. 5/93)

Jörg Wagner bestritt am 17.11.96 sein 250. Pflichtspiel. Der 25-jährige Sportstudent begann bereits in der F-Jugend mit dem Fußballsport und überzeugt seit Jahren in unserer »Ersten« durch seine enorme Laufarbeit vor allem im Defensivbereich. Zudem kann er auf eine sechsjährige Jugendtrainertätigkeit zurückschauen.

Beiden Jubilaren wünschen wir für die Zukunft weiter viel Spaß bei unserer Sportvereinigung.

Bezirksliga-Statistik 1995/96 (30 Spiele)

Spvgg Mössingen, 53:55 Tore, 43 Punkte

Spieler	Einsätze	Ein/Aus gewechselt	Spielzeit (Minuten)	Tore/ Elfmeter
Bäßler, Jochen	27	2	2357	2
Bauer, Peter	26	11	1739	2
Böhringer, Rainer	28	17	1701	9
Garcia, David	3	2	122	–
Garcia, Manuel	25	12	1658	5
Hamaydi, Issa	4	3	170	1
Herter, Rainer	11	7	507	–
Jelica, Dalibor	22	6	1685	2
Mang, Siegfried	1	1	15	–
Müller, Andreas	15	8	644	–
Mehl, Michael	–	–	–	–
Rühle, Alexander	9	–	810	–
Schmidt, Dennis	27	3	2253	11/3
Schneider, Karlheinz	5	4	248	–
Schuchmann, Matthias	21	–	1890	–
Schwiebacher, Wolfgang	3	2	150	–
Silic, Ivica	26	7	1993	1/1
Steinhilber, Dirk	1	1	8	–
Steinhilber, Jochen	29	2	2452	1
Sulz, Klaus	21	3	1530	1
Traub, Thomas	23	9	1748	3
Vuksan, Zvonimir	8	6	323	–
Wagner, Holger	25	7	1656	–
Wagner, Jörg	25	3	2145	8
Wittek, Georg	25	11	1737	5
Eigentor Gegner				2



Jugendfußball

Die Vorrunde verlief für unsere Mannschaften mit wechselnden Erfolgen.

Unsere A-Jugend steht nach Abschluß der Herbstserie nach 13 Spielen mit 10 Punkten auf dem 11. Tabellenplatz, der am Ende der Runde zum Abstieg aus der Bezirksstaffel führen würde. Die letzten guten Leistungen, die mit einem 6:3-Sieg gegen den VfL Pfullingen ihren Höhepunkt erreichten, geben allerdings zur Hoffnung Anlaß, daß der Klassenerhalt doch noch geschafft wird. Wir sind sicher, daß die Trainer Peter Bäuerle und Holger Wagner in der Lage sind, die Spieler entsprechend zu motivieren.

Auch die B-Jugend schloß die Vorrunde mit dem 11. Tabellenplatz in der Bezirksstaffel ab. Auch dies bedeutet, daß der Abstieg in die Leistungsstaffel droht. Aufgrund ihres spielerischen Könnens hat die Mannschaft nichts in der Abstiegszone zu suchen. Mit etwas mehr Glück als bisher müßte der Klassenerhalt geschafft werden. Die Trainer Andreas Müller und Matthias Schuchmann haben dafür gesorgt, daß die Kameradschaft und die Leistungsbereitschaft intakt sind. Vielleicht gibt der Sieg beim diesjährigen Hallenturnier um den Steinlachwanderpokal das nötige Selbstvertrauen. Die C-Jugend hielt lange Zeit unmittelbaren Kontakt zur Tabellenspitze in der Leistungsstaffel. Erst die unglückliche 3:4-Niederlage beim Tabellenführer TV Derendingen ließ die Mannschaft etwas zurückfallen. Der derzeitige 4. Tabellenplatz mit 15 Punkten in 8 Spielen ist trotzdem recht beachtlich. Jörg Wagner, Matthias Schneemann und Rainer Böhringer können mit den Leistungen der C-Jugend insgesamt zufrieden sein.

Die D-Jugend nimmt wie in der vergangenen Saison mit zwei Mannschaf-

ten am Spielbetrieb teil. Die D-1 hält mit 18 Punkten aus 9 Spielen einen hervorragenden 4. Tabellenplatz. Von allen Jugendmannschaften ist diese die spielerisch stärkste in unserem Verein und läßt uns für die Zukunft hoffen. Die Trainer Thorsten Nebe und Dirk Steinhilber haben hier sehr gute Arbeit geleistet. Für unsere 7er-Mannschaft geht es darum, daß nicht nur trainiert, sondern auch regelmäßig gespielt wird. Das Ziel kann nicht sein, um die Meisterschaft mitzuspielen, der 9. Tabellenplatz entspricht dem Leistungsvermögen der Mannschaft. Wichtig ist, daß die Freude am Spiel erhalten bleibt und dafür sind unsere alten Haudegen »Ade« Holder und »Siggi« Gottschalk zuständig.

Unsere E-Jugend belegt nach Abschluß der Vorrunde mit 9 Punkten aus 6 Spielen einen guten 4. Platz in der Tabelle, wobei sich die Mannschaft durchaus noch um einen oder zwei Plätze verbessern kann. Thomas Wegner, Luis Munoz und Otto Schilling sorgen dafür, daß die Jungen mit Freude, aber auch mit dem nötigen Ehrgeiz bei der Sache sind.

Die F-Jugend hat in der »Schnupperrunde« Spielpraxis gesammelt und geht jetzt in der Frühjahrsrunde daran, ihren Titel zu verteidigen. Erstmals seit einigen Jahren haben wir eine 2. Mannschaft zum Spielbetrieb angemeldet. Inzwischen nehmen weit über 40 Kinder am Trainingsbetrieb teil, was für die Trainer Jürgen Buck, Timo Buchbach und Branko Sodja viel Freude, aber auch viel Arbeit bedeutet. Das Trio würde sich freuen, wenn der eine oder andere Fußball-Fan, der gut mit Kindern umgehen kann, mitmachen würde, um die »Rasselbande« zu bändigen.

Überhaupt ist der Zulauf an neuen Spielern im Jugendbereich in den letzten Mo-

naten sehr erfreulich. Es ist geplant, für die nächste Runde auch in der E-Jugend eine zweite Mannschaft zum Spielbetrieb anzumelden.

Daß in unserer Jugendfußball-Abteilung auch Aktivitäten außerhalb des grünen Rasens stattfinden, hat sich mittlerweile im Steinlachtal herumgesprochen. So besuchten wir mit den Jugendspielern im letzten Sommer das Länderspiel Deutschland – Frankreich und waren mit der A- und B-Jugend beim Eishockey-Spiel in Schwenningen.

Das 3-tägige Trainingslager auf dem Sportgelände an der Langgaß hat den B-Jugendlichen Riesenspaß bereitet. Über Ostern wollen wir mit der A- und B-Jugend in unsere Partnerstadt nach St. Julien fahren. Die französischen Jugendlichen erwarten wir zu Pfingsten zum Gegenbesuch.

Im nächsten Winter sind erstmals drei Jugendfußball-Turniere geplant. Um den WFV bei der Ausrichtung der Bezirksvorrunde zu unterstützen haben wir uns erneut bereiterklärt, im Dezember ein Verbands-Turnier zu organisieren.

Für den 6. Januar 1998 steht wieder ein A-Jugend-Turnier mit Rundum-Bande auf dem Programm. Daneben findet natürlich erneut das Turnier um den Steinlachwanderpokal statt, das in diesem Jahr wieder ein Riesenerfolg war.

An dieser Stelle möchten wir uns wieder bei den Sponsoren bedanken, die uns dabei geholfen haben, den Jugendspielbetrieb in dieser Form zu ermöglichen: Autohaus Ernst Maier, Wa-Tex Textildruck, Frisiersalon Günter Veith, Drogerie Muschler, Ski-Nill, Mode Sport Schaal, Schlosserei-Metallbau Dieter Wagner, Sportgaststätte Mössingen, Pizzeria Löwen, Restaurant Lamm und Maier Müller Mössingen.

Jura-Frottier

Wir führen:

- Hochwertige Frottiertücher in großer Auswahl
- Frottier-Bademäntel für Damen, Herren und Kinder
- Baby-Frottier – Kurzwaren

– Frottierwaren – Stick-Service
– Kurzwaren –

Unsere Spezialität: Jura-Stick-Service

- Wir sticken Ihnen auf Frottiertücher und Bademäntel nach Wunsch Monogramme, Namen, Schriftzüge für Geburtstage, Jubiläen etc.

Jura-Frottier · Breitestraße 23
Mössingen

Öffnungszeiten.

Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

20. Jugendfußball-Turnier um den Steinlachwanderpokal 1997

Am 25./26. Januar fand in der Steinlachhalle bereits zum 20. Mal das Jugendfußball-Turnier um den Steinlachwanderpokal statt. Mit insgesamt 53 Mannschaften war eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen.

Unsere F-Jugend mußte im ersten Spiel gegen die Spfr. Dußlingen antreten und konnte sich problemlos mit 2:0 Toren durchsetzen. Im zweiten Spiel war der TSV Öschingen Gegner unserer Jüngsten und war ebenfalls ohne Chance. Auch diesmal gewannen wir mit 2:0.

Anach trafen wir auf den TSV Ofterdingen, mit dem wir mehr Probleme hatten. Erneut blieben wir ohne Gegentor, konnten allerdings ebenfalls keinen Treffer erzielen. Der abschließende 3:0-Sieg gegen den SV Nehren bescherte uns dann aber den Gruppensieg.

Im Halbfinale traf unsere Mannschaft auf den TV Belsen, der unsere F-Jugend auf dem Weg ins Finale ebenfalls nicht bremsen konnte. Der 1:0-Sieg für uns war ge-

recht. Im Endspiel trafen dann die beiden stärksten Mannschaften des Turniers aufeinander. Von zwei guten Mannschaften gewann die bessere und das war an diesem Tag der TV Derendingen. Der 4:2-Sieg der Tübinger war in Ordnung. Beide Mannschaften hatten noch Chancen, das Ergebnis zu verbessern. Der 2. Platz war für uns ein schöner Erfolg. Auch unsere E-Jugend konnte überzeugen. Zum Auftakt hieß der Gegner TSV Gomaringen, der vermeintliche Gruppenfavorit. Nach einem ausgeglichenen Spiel trennte man sich torlos. Problemlos mit 3:0 Toren setzten wir uns gegen die Spfr. Dußlingen durch. Die nächsten beiden Spiele gegen den TV Derendingen und den TSV Ofterdingen wurden mit 2:1 bzw. 2:0 gewonnen, so daß auch die E-Jugend den Gruppensieg erringen konnte. Pech hatten wir dann im Halbfinale gegen den VfB Bodelshausen, wo nach dem 0:0 ein Neun-Meter-Schießen die Entscheidung bringen mußte. Der VfB Bodelshausen war die glücklichere Mannschaft und gewann 2:0. Im Spiel um Platz drei waren wir wieder top und schlugen den TSV Ofterdingen klar mit 3:0.

Sehr überzeugend spielte auch unsere D-Jugend. Die Spfr. aus Dußlingen wa-

ren beim 4:0 völlig chancenlos. Im nächsten Spiel gegen den TV Derendingen waren unsere Spieler nicht konzentriert genug bei der Sache und verloren prompt mit 0:1. Auch gegen den TSV Talheim gab es zunächst Schwierigkeiten. Am Ende gewannen wir dann doch verdient mit 2:1. Im letzten Spiel wurde der TSV Ofterdingen mit 4:0 vom Platz gefegt und wir konnten den Gruppensieg erringen. Halbfinal-Gegner war der VfB Bodelshausen, der beim 3:0 keine Chance hatte. Im Endspiel trafen wir auf den TV Belsen. Belsen hatte sich im Verlauf des Turniers schon als spielstärkste Mannschaft erwiesen und war Favorit. Trotzdem hätten wir eine Chance gehabt, das Spiel zu gewinnen, wenn die Leistung aus dem Halbfinalspiel hätte wiederholt werden können. So aber war Belsen verdienter 3:1-Sieger.

Etwas überraschend mußte unsere C-Jugend vorzeitig ausscheiden. Was zunächst niemand ahnen konnte: Das erste Spiel war für uns bereits das vorentscheidende. Gegner war der TSV Öschingen, mit dem wir große Schwierigkeiten hatten. Das 1:1 war letztendlich gerecht. Das zweite Spiel gegen den TSV Talheim gewannen wir zwar deutlich mit 4:0, doch es zeigte sich, daß die-

Nachhilfe preiswert!

Bei der Schülerhilfe gibt's Hausaufgaben-Betreuung und preiswerte Nachhilfe in Kleingruppen ab der Grundschule. In über 800 Orten, auch in Ihrer Nähe.

Erika Oesterlein

Grabenstraße 1 · 72116 Mössingen
 Telefon (0 74 73) 1 94 18 und 27 11 39

Info und Anmeldung: Mo. - Fr. 15.00 - 17.30 Uhr

Schülerhilfe
 Lernen macht wieder Spaß



72116 Mössingen · Bahnhofstraße 9
 Telefon (07473) 91411 · Telefax (07473) 91413



HOCH-TIEF & STRASSENBAU · TRANSPORTBETON

72116 MÖSSINGEN

Tel. 07473/9402-0 · Fax 07473/9402-50

Ausführung sämtlicher
 Wohn- und Industriebauten,
 Stahlbetonbauten
 sowie Erdbewegungsarbeiten

Lieferung
 aller Betongüter
 mit modernen
 Fahrtrommelmischern

Fernleitungsbau und
 Kanalarbeiten

Betonpumpenservice

Ausführung von Straßenbauarbeiten,
 Hofbefestigungen
 und Makadambeläge

Kies und
 Sandlieferungen

**20. Jugend-
Fußballhallenturnier
um den
»Steinlach-Wander-
pokal 1997«**

25. und 26. Januar 1997

Rekordbeteiligung mit
53 Mannschaften.



Die Mössinger Jugendteams kämpften hervorragend!

D-Jugend 2. Platz, E-Jugend 3. Platz und F-Jugend 2. Platz. (Siehe Foto mit Pokalen)

Die Trainer: (Von links) Branko Sodja (F), Jürgen Buck (F), Timo Buchbach (F), Luis Munoz (E), Thomas Wegner (E), Dirk Steinhilber (D), Thorsten Nebe (D) und Otto Schilling (E).



Die Spvgg-Fußball-Jugendleiter und Organisatoren:
Günther Nebe (links) und Dr. Hermann Berner.

Kevin Fischer (Foto Mitte links) stürmt erfolgreich.

**Den Steinlachwanderpokal der B-Jugend gewann
mit Bravour das Spvgg-Team.**

Es freuten sich riesig: (Stehend, von links) Hannibal Zemarian, Trainer Matthias Schuchmann, Jürgen Orend, Matthias Neth, (davor Mitte) Oguc Yildiz, (vorne) Philipp Stegmaier, Tim Niederberger, Jan-Philipp Pflumm und Selami Selmani.

Fotos: Toni Neth



ser klare Sieg nicht hoch genug ausgefallen war, denn die Öschinger besiegten Talheim mit 7:0. Nächster Gegner war der VfB Bodelshausen. Eine schwache Leistung bescherte uns eine deutliche 0:3-Niederlage und das Aus im Turnier. Besser machte es unsere B-Jugend. Die beiden Spiele in der Gruppe 2 gegen den TSV Gomaringen und den TSV Ofterdingen endeten jeweils unentschieden. 1:1 und 0:0 waren die Ergebnisse.

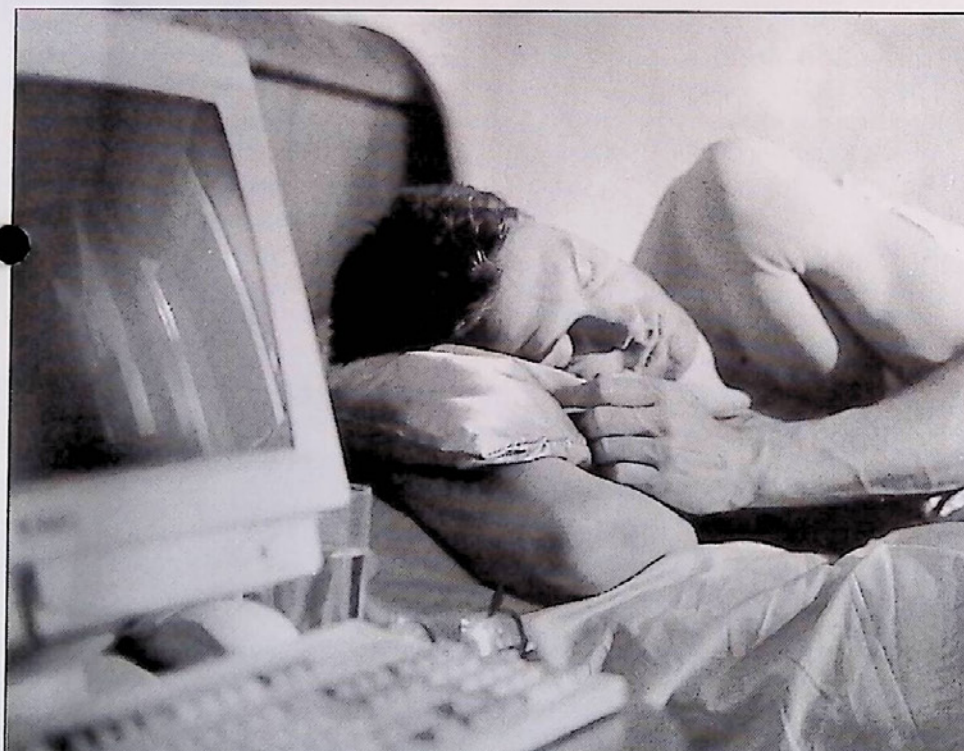
Im Halbfinal-Spiel gegen den VfB Bodelshausen stand es nach Ablauf der regulären Spielzeit erneut unentschieden: 1:1. Im Neun-Meter-Schießen war unsere Mannschaft glücklicher und gewann 4:2. Im Endspiel hatten wir einen Traumstart und führten schnell mit 2:0. Vielleicht waren wir zu selbstsicher. Jedenfalls konnten die Ofterdinger ausgleichen. Bei diesem Ergebnis blieb es auch nach der dreiminütigen Verlängerung. Wiederum mußte ein Neun-Meter-Schießen die Entscheidung bringen und wiederum war unsere Mannschaft nervenstärker und gewann 3:1. Damit hatte unsere B-Jugend nicht ganz erwartungsgemäß den Steinlachwanderpokal gewonnen.

Unglücklich agierte unsere A-Jugend. Das Auftaktspiel gegen den TV Derendingen verschiefte unsere Mannschaft total und verlor nach ängstlichem Spiel mit 0:1. Nach dem Sieg der Derendinger gegen den VfB Bodelshausen mußte gegen den haushohen Favoriten TSV Ofterdingen unbedingt ein Sieg gelingen, wenn die Minimalchance gewahrt werden sollte. In dieser Begegnung spielten wir sehr engagiert und führten mit 1:0. Weitere Großchancen, um die Führung auszubauen, waren vorhanden. Das 2:0 war nur eine Frage der Zeit, doch Ofterdingen machte innerhalb von einer Minute zwei Tore und damit war unsere A-Jugend ausgeschieden. Die letzte Begegnung gegen den VfB Bodelshausen wurde klar mit 4:0 gewonnen. Aufgrund der Leistungen in den letzten beiden Spielen wäre der Einzug ins Halbfinale möglich gewesen.

Insgesamt können wir mit dem Abschneiden zufrieden sein. Nach 4 Halbfinal-Teilnahmen haben wir dreimal das Endspiel erreicht. Auch die Mannschaften, die das Halbfinale nicht erreicht haben, haben nicht enttäuscht.

Mit dem Zuschauerzuspruch waren wir sehr zufrieden. In der Spitze am Sonntag waren ca. 400 Besucher in der Steinlachhalle. Das zeigt uns, daß unser Turnier eine Attraktion im Steinlachtal ist. Bei unseren Sponsoren Gaststätte Krone, Pizzeria Löwen, Steinlach-Apotheke, FRISTO-Getränkemarkt, Bäckerei Wiech, Autohaus Maier, Metallbau Dieter Wagner, Hermann Bürker – orthopädischer Schuhmachermeister –, 's Dörfle, Horst Binder-Bäder & Service –, Wolfgang Bott GmbH, Gindele GmbH, LBS Bausparkasse – B. Kurz –, Richard Boll GmbH – Sitzmöbelfabrik –, Getränke Leipp und Theo Maier GmbH bedanken wir uns an dieser Stelle recht herzlich.

Unseren Jugendbetreuern gilt für ihre tatkräftige Hilfe an dieser Stelle herzlicher Dank. Auch unserem Sportfreund Klaus Leinich aus Dußlingen danken wir für die (wievielte eigentlich?) Durchführung der Turnieraufsicht. Die Zusammenarbeit war wie immer hervorragend. Auch bei den Schiedsrichtern bedanken wir uns recht herzlich. Sie hatten mit den fairen Mannschaften keine Probleme. Wir hoffen auf ein ähnlich gutes Gelingen der 21. Auflage im Januar 1998.



Der „Mein Computer ist meine Bank“-Service:

☞ Home-Banking. Auch außerhalb der Geschäftszeiten. Und von zu Hause aus.

Fragen Sie uns einfach direkt. Wir beraten Sie gerne.

WIR HABEN EINE FILIALE GANZ IN IHRER NÄHE ERÖFFNET: AUF IHREM NACHTTISCH.



Kreissparkasse
Tübingen // DIE BANK
ALS PARTNER



Badminton

Bericht der Badmintonabteilung zur Jahreshaupt- versammlung 21. März 1997

Nach dem berufsbedingten Weggang des Stammspielers Stefan Gaißer vor Beginn der neuen Spielsaison war klar, daß die **1. Mannschaft** den in der vorigen Saison erzielten 2. Tabellenplatz in der Landesliga Zollern-Alb-Donau nicht verteidigen konnte. Die entstandene Lücke konnte zwar durch einen erfahrenen Spieler, nämlich Gernot Karch, geschlossen werden, dies erforderte jedoch Umbesetzungen in den Herrendoppel-paarungen. Gernot Karch und Jochen Gaißer bestritten fortan das erste und Kenneth Salmon/Thomas Hub das zweite Herrendoppel. Die mangelnde gemeinsame Spielpraxis führte zu Beginn der Saison zu unnötigen Niederlagen, mittlerweile sind die Paarungen aber besser eingespielt, so daß zum Ende der Vorrunde ein sicherer vierter Tabellenplatz erreicht wurde. Wie in der vorigen Saison waren unsere Damen Tanja Schmid und Christine Gaißer wieder ein sicherer Rückhalt. Das Damendoppel und das Dameneinzel (Christine Gaißer) waren auswärts wie daheim eine sichere Bank. Das Mixed Tanja Schmid/Kenneth Salmon konnte sich gegenüber der vorigen Saison deutlich steigern und lieferte oftmals den entscheidenden Punkt. Eine Abschlußplatzierung in der oberen Tabellenhälfte ist angepeilt.

Mit neuer Aufstellung bestritt die in der Kreisliga spielende **2. Mannschaft** die Saison 1996/97. Vom Vorjahresteam blieben Torsten Besserer, Jörg-Andreas Reihle und Hanne Schaller an Bord. Dazu kamen Alexandra Flaig, Steffen Knauss, Marcel Kreitz, Carsten Ruoff und Marc Wizemann. Diese jungen Spieler aus der vorjährigen 3. Mannschaft bzw. der Jugendmannschaft ergaben zusammen mit den älteren, erfahrenen Aktiven eine gute Mischung. Die insgeheim gehegte Hoffnung, um den Aufstieg mit-

spielen zu können, erfüllte sich jedoch nicht; ein Platz im Mittelfeld wird am Ende wohl herauspringen.

Eine gute Hinrunde erzielte die **3. Mannschaft** (ebenfalls Kreisliga). Trotz anfänglichen Spielverlusten konnte sie schon bald erste Punkte einspielen und erreichte so den 6. Platz am Ende der Hinrunde. Leider konnte man in der Rückrunde nicht mehr diese Leistung beibehalten und mußte deshalb einige Spiele abgeben. Doch da noch insgesamt 4 Spiele ausstehen, hat die Mannschaft noch gute Chancen, ihr Punkteergebnis zu verbessern. Personell erfuhr die 3. Mannschaft in dieser Saison eine vollständige Umbesetzung. Alexandra Flaig und Carsten Ruoff wechselten zur »Zweiten«, dafür verstärkten uns aus dieser Gudrun und Michael Käpernick sowie Eberhard Heinz. Von der Jugend kam Anja Neth und der oft eingesetzte Ersatzspieler Marc Wizemann. Außer Carmen Schweri, die aus dem Freizeitbereich zu uns stieß, waren also nur 3 Stammspieler übriggeblieben: Claudia Schwarz, Klaus Bogdanski und Jens Zimmermann. Mit 4 Damen (Käpernick, Neth, Schwarz und Schweri) lag auch die

Damenquote deutlich höher als vergangene Spielsaison und so mußte man sich des öfteren absprechen, wer »an der Reihe war«.

Die **Jugendlichen** erreichten in der Mannschaftsrunde der Saison 1996/97 den guten, aber undankbaren 5. Platz des Bezirkes. Durch Siege über Bad Urach und Feldorf erreichte man mühelos das Viertelfinale, wo man aber relativ klar mit 7:1 gegen den späteren Sieger TuS Metzingen verlor. Beim Platzierungsspiel um die Plätze 5 und 6 behielten die Mössinger die Oberhand und gewannen gegen die Mannschaft aus Bad Urach mit 6:2. Leider konnte man nicht an die Erfolge der letzten zwei Jahre anknüpfen (1995: 4. Platz, 1996: Vizemeister), da die Jugendmannschaft diese Saison aus überwiegend neuen Spielern bestand. Die Spieler der Jugendmannschaft: Anja Neth (auch in der 2. + 3. Mannschaft vertreten), Petra Pallas, Susanne Peter, Andreas Schurr, Marcus Müh, Tobias Rein, Dominik Maurer und Marc Alisy. Auch bei den insgesamt 3 Einzelturnieren waren unsere Jugendlichen recht erfolgreich. Petra Pallas, Susanne Peter und Andreas Schurr sind durch gute Platzierungen in die nächsthöhere Klasse aufgestiegen und spielen nun in der Bezirksrangliste mit. Die nächsten Erfolge werden also nicht auf sich warten lassen und im April beginnen auch die Doppelwettbewerbe wieder, welche sicher spannende Spiele bringen werden.



Am 13. April 1997 ab 10.00 Uhr wird in der Steinlachhalle in Mössingen das 1. Doppel- und Mixed-Ranglistenturnier bestritten, zu dem ca. 80 Jugendliche erwartet werden. Der Eintritt ist, wie bei allen Badmintonspielen, frei und die Verpflegung immer durch viele Helfer gewährleistet.

Wie in jedem Jahr liegen unsere Erfolgsmeldungen nicht nur sportlich auf dem Tisch, sondern auch bald wieder einige **Babys** auf dem Wickeltisch. So werden wir demnächst auf 3 Spielerinnen verzichten müssen (2 davon aus der Mannschaft), damit sie ihre 4 (!!!) Babys mit viel Liebe aufs Badminton vorbereiten können.

Wußten Sie schon ...

... daß der Klapperstorch ein großer Badminton-Fan ist und bald schon gleich fünfmal bei Spielerinnen der Abteilung vorbeischauchen wird?! Der BBB (= Badminton-Baby-Boom) ist also ausgebrochen.

... daß die Badmintonabteilung der Spvgg in diesem Jahr 15 wird? Mit Eröffnung der Steinlachhalle im Oktober 1982 wurde der Trainingsbetrieb aufgenommen.

... daß sich der Redaktionsleiter der Tribüne seit kurzem anders schreibt, und zwar mit großem »D« vorneweg? Dr. Abo Eberhard Heinz, langjähriger Leiter der Badmintonabteilung, darf sich nach Ablegung des Rigorosums Doktor der Physik nennen. Er ist inzwischen der am längsten in ununterbrochener Reihe aktive Mössinger Badmintonspieler. Seit 1983 hat er keine Saison ausgelassen und auch in der kommenden 97/98 wird er wieder munter mitmischen!



Dieter Wagner

Schlosserei · Metallbau

Lange Straße 65 · 72116 Mössingen
 Telefon (0 74 73) 85 33



Basketball

Der Frühling kommt, die Saison geht!

Nur noch fünf Spieltage stehen aus, bis die Landesliga ihren neuen Meister krönt.

Leider muß aus Mössinger Sicht festgestellt werden, daß die Beagles (Mössinger Teamname, zurückzuführen auf hochintelligente Hunderasse [Snoopy]) auch dieses Jahr nur einen oberen Mittelfeldplatz beanspruchen können. Zu oft patzte man in knappen Spielen, z. B. gegen den Tabellenführer und wahrscheinlichen Meister Tuttlingen mit einem Punkt, gegen Böblingen verlor man zweimal denkbar knapp und sogar gegen Konstanz gab man nach langem Fight zwei Punkte an den Bodensee. Doch im Team herrscht entspannte Stimmung; die Position auf Platz vier ist ge-

sichert und die restlichen Gegner hat man schon in der Hinrunde besiegt.

Auch im Training ist diese Lockerheit zu spüren und vereinzelt schneien sogar unsere Nachwuchsspieler zu nachtschlafender Stund' herein um die »Alten« herauszufordern (Wenn man das so sagen kann bei einem Durchschnittsalter von 22 Jahren).

Das bisher spannendste Saisonspiel fand wohl am 2. 2. in Mössingen statt. Die Gäste aus Nürtingen führten bis zur letzten Minute mit 10 (zehn!!!) Punkten doch die Mössinger gaben nicht auf und gewannen nach zwei Verlängerungen noch mit 96:93!

Schönen Sommer und auf baldiges Wiedersehen,

Eure BBler



Auf dem Foto zu sehen sind (oder auch nicht)

Stehend, von links: Klaus »the Coach« Geiger, Benjamin »der Neuzugang« Schneider, Hoa »die Wade« Nguyen, Dietmar »der Center« Frese, Holger »die Locke« Binder, Toni »der Gürtel« Frey, Sebastian »das Knie« Frey. Vorne: Stan »Cowboy« Cubela, Markus »der Autor« Wach, Drazen »der Veteran« Mandic. Es fehlt: Klaus »Münzer« Miess.



Handball

Handball stabilisiert

Nur erfreuliches ist von den HandballerInnen zu melden. Sportlich hat sich die Abteilung wieder gut gefangen. Die Aktivenmannschaften halten sich sicher und im Jugendbereich werden weiter große Fortschritte gemacht.

Die erste Frauenmannschaft begann die Saison nach dem Abstieg in die Verbandsliga zuerst schwach, bevor sie sich bis zur Winterpause mit 6 Siegen in Folge auf den zweiten Tabellenplatz katapultierte. Inzwischen rutschte das Team ins Mittelfeld ab, doch das gesteckte Ziel wurde durchaus erreicht: Die Klasse sicher halten und die jungen Spielerinnen ins Team integrieren. Besonders ragt diese Leistung heraus, da mit Bibi Walliser (Kreuzband) und Maria Tziama (Schwangerschaft) zwei Spielerinnen aus dem ohnehin kleinen Kader gerissen wurden. So mußten immer wieder A-Jugend- und 1b-Spielerinnen aushelfen, und sie machten ihre Sache super.

Die erste Männermannschaft startete nach dem Abgang von Georg Lorch (in die Regionalliga) und Karsten Liemert (in die Landesliga) mit dem Ziel Klassenerhalt in die Saison. Weihnachten befand sie sich dann überraschend auf dem dritten Platz der Bezirksliga und hatte dabei mit Oberhausen und Reutlingen zwei Meisterschaftsfavoriten besiegt und aus dem Rennen geworfen. Ähnlich wie bei den Frauen lief es seither nicht mehr so gut, doch mit 16:12 Punkten ist das Team nicht mehr abstiegsgefährdet und kann in Ruhe die Saison zu Ende spielen. Vielleicht kann noch mal ein Favorit geschlagen werden.

Die Frauen 1b hatten es in der starken Bezirksliga schwer und müssen nun nach Ende der regulären Runde in den Abstiegsplayoffs spielen. Trainer Jürgen Möck ist sich sicher, daß man hier durchaus bestehen kann.

Die zweite Männermannschaft litt dieses Jahr an akuten Personalproblemen.

So ist es nicht verwunderlich, daß sich das Team auf dem vorletzten Platz der Kreisliga II wiederfand.

Für die weibliche A-Jugend in der Oberliga verlief die Saison bisher zufriedenstellend. In der höchsten Jugendklasse tat man sich sehr oft schwer und verschenkte hier und da auch mal einen Punkt. An anderen Tagen zeigten die Mädchen von Trainer Walter Föll aber wieder tollen Handball und stehen zur Zeit auf einem Mittelfeldplatz.

Den ersten Meister kann die Abteilung bei der zweiten weiblichen A-Jugend in der Bezirksliga vermelden. Vor dem letzten Saisonspiel liegen die Mädchen mit 18:0 Punkten und 235:69 Toren uneinholbar an der Spitze.

Die weibliche B-Jugend spielt in ihrem ersten Jahr in dieser Jugendklasse auch sehr erfolgreich und steht zur Zeit auf dem dritten Tabellenplatz. Die Meisterschaft ist zwar schon auf und davon, doch die gezeigten Leistungen waren durchaus gut.

Die weibliche C1 hat noch sehr gute Meisterschaftschancen. Die Mädchen von Jutta Riester und Claudia Schmidt stehen auf dem ersten Tabellenplatz und werden nun an der Meisterschaftsrunde teilnehmen, viel Glück von dieser Stelle.

Wir fertigen:

Bücher
Zeitschriften
Kataloge
Prospekte
Familiendrucksachen
Geschäftsdrucksachen
Dissertationen
Plakate
Werbedrucke
Farbdrucke

Druckerei
Laupp & Göbel
Talstraße 14
72147 Nehren



Fotosatz
DTP-Satz
Druck
Buchbinderei

Telefon
07473/9408-0
Telefax
07473/9408-11

Die C2 schlug sich in der Runde auch sehr beachtlich, hat aber knapp die Meisterschaftsrunde verpaßt. Sie wird nun wohl um Platz Vier und Fünf spielen.

Gleiches Bild bei der weiblichen D-Jugend. Die D1 steht schon sicher in der Meisterschaftsrunde, während die D2 den Zug knapp verpaßt hat und nun um einen der hinteren Plätze kämpft. Alle zwei, C2 und D2 haben aber im Laufe der Saison schon einige schwere Gegner gepackt, andere Vereine wären froh gewesen, eins der Teams als erste C- bzw. D-Jugend melden zu können. Tolle Leistungen auch hier.

Bei der gemischten E-Jugend hat die Spvgg mit der E1 wieder einen Meisterschaftsfavoriten. Die E2 konnte auch schon einige beachtliche Erfolge erzielen. Besonders zu erwähnen ist bei beiden Teams der große Fananhang, der zu den Spielen kommt. So wurden beide Mannschaften schon zum einen oder anderen Sieg gepusht.

Die männliche B-Jugend hat sich inzwischen im oberen Tabellendrittel der Be-

zirksliga festgebissen. Zwischendrin gab es zwar einige »motivationsbedingte« Niederlagen doch die Jungs sind doch alle bei der Sache und wenn sie sich weiter steigern können, darf man von dem Team noch einiges erwarten.

Die männliche C-Jugend steht nach dem Abschluß der Runde punkt- und torgleich mit der TSG Reutlingen an der Tabellenspitze der Kreisliga. Wenn der Bezirk Achalm beim bisherigen Modus bleibt, ist die Spvgg Meister, da sie vor heimischem Publikum im direkten Vergleich mehr Tore erzielte.

Das Sorgenkind bei den Jugendmannschaften ist zur Zeit noch die männliche D-Jugend. Die Jungs, die da sind, ziehen zwar toll mit. Doch es sind einfach zu wenig. Seit ein paar E-Jugendliche aushelfen geht es zwar aufwärts, dennoch braucht das Team von Markus Steinhilber ständig Verstärkungen und freut sich sicher über jeden neuen Mann.

Die Minis haben das getan, was sie schon seit Jahren machen: Auf spielerischem Weg sind sie dem Handballspiel

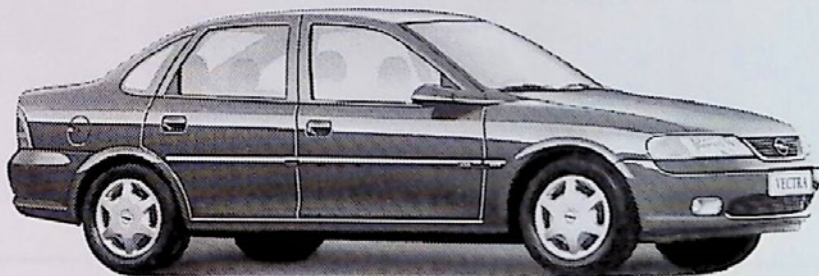
nähergekommen und haben dabei sehr viel Spaß gehabt. Bei den Minispiel-festen und den Miniturnieren schlugen sie sich wacker und brachten schon die ersten Erfolge mit nach Mössingen.

Der Wechsel in der Abteilungsleitung hat sich endgültig vollzogen. Der Übergang von Rolf Greiner als einem, der sich für den Verein fast zu Tode arbeitete zu einem Team, das gemeinsam arbeitet, hat gut geklappt. Die bisherige kommissarische Abteilungsleitung (Jens Arlinghaus, Thomas Henning, Karl-Heinz Schweiker) tritt im März aus beruflichen Gründen zurück. Sie wird dem neuen Abteilungsvertreter eine funktionierende »Infrastruktur« mitübergeben. Die Weichen für eine gute Handballzukunft sind gestellt. Heißester Kandidat für den Posten ist derzeit Lothar Gauch, der seit vielen Jahren in der ersten Männermannschaft spielte und nun aus Altersgründen aufhört. Als Stellvertreter hat sich Karl-Heinz Schweiker angeboten.

Florian Seidel

SUPER-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

ASTRA ODER VECTRA –
WIR MACHEN
IHNEN EIN
TOLLES ANGEBOT!



Ganz gleich, ob Sie sich für einen Astra oder Vectra entscheiden. Denn bei beiden gibt es tolle Ausstattungen zu attraktiven Preisen.

Und obendrein nehmen wir Ihr Fahrzeug gerne in Zahlung. Kommen Sie zu uns, und erfahren Sie die Vorzüge!



autohaus maier

Ernst Maier GmbH & Co. KG · Karl-Jaggy-Str. 53 · Mössingen · Tel. 07473/8016-17



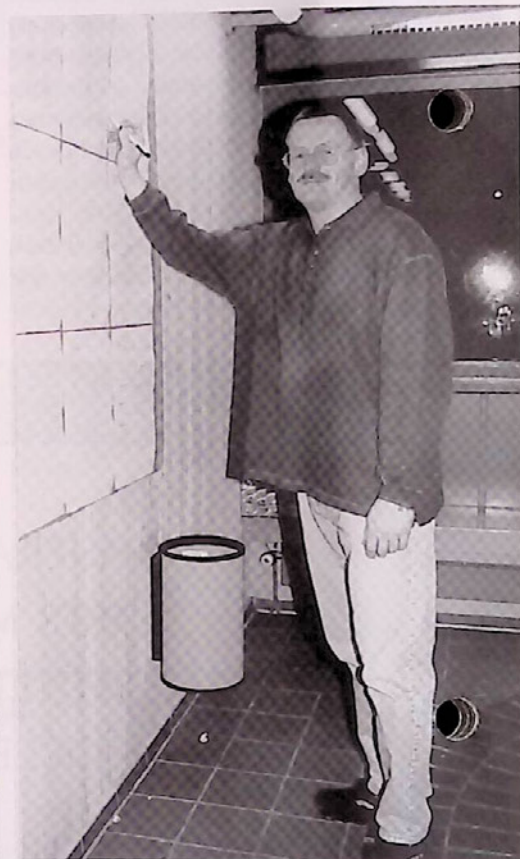
Torwart Alexander Rühle in Topform!



Mit großartigem Einsatz erkämpfte sich die Mössinger Mannschaft den 2. Platz! (unter 40 Mannschaften!)

Stehend, von links: Ivica Silic (Trainer), Jochen Bäßler, Jasmin Siljic, Holger Wagner, Carsten Arndt. Vordere Reihe: Dalibor Jelica, Alexander Rühle, Jochen Steinhilber, Georg Wittek und (nicht auf dem Foto) Jörg Wagner.

Fotos: Toni Neth



Walter Wagner beim Ergebnis-Service.

IBS
INTERBAUSTOFF
LEISTUNGSVERBUND

WAGNER
BAUZENTRUM

**f
m
w**

Schornstein-Systeme

14. Tagblatt-Hallenfußballturnier, 10.–12. Januar 1997

– Zum 12. Mal mit der Spvgg Mössingen als Co-Organisator –
Über 5000 Zuschauer, Turniersieger wurde die TSG Tübingen.

Bürgermeister Hans Auer und Heinz Rebmann, Turniererfinder und Gesamtorganisator, gratulieren zum 2. Platz – Jochen Bäßler übernimmt den Pokal.

Die Turnierleitung: Heinz Rebmann, Joachim Neukamm, Horst Schmid und Turniersprecher Dieter Traub.

»Gute Geister« am Büfett.

Stefan Schneemann, Schiedsrichter und Paßkontrolle.

Begeisterter Applaus für **Wolfgang Schneck** und seine »Torschuß Fußballschüler« – als »Klasse« Pausenfüller!

Fotos: Toni Neth



Isolierschornsteine • DIN-Kamine
Schachtteile • Betonrohre
Beton-Kellerfenster • Lichtschächte
Fachhandel für sämtliche Baustoffe
Bau-Fliesen-Fachmarkt

72116 Mössingen

Telefon 0 74 73 / 3 78 90 • Telefax 0 74 73 / 37 89 60

Beton

Es kommt drauf an, was man draus macht



Laufftreff

Wanderwochenende in Oberjoch

Während sich am Wochendende 25. bis 27.10.1996 ein Teil der Mössinger Läufer auf den Frankfurter Citymarathon vorbereitete, reisten zwanzig Laufftreffer Richtung Oberjoch um das Wochenende wandernd zu verbringen.

Diejenigen, die bereits am frühen Morgen losgefahren waren, unternahmen bei Bilderbuchwetter eine siebenstündige Tour zum Wertacher Hörnle. Der einzige Wermutstropfen war, daß wir nichts zum Trinken dabei hatten und verzweifelt nach einer offenen Hütte suchten, um unseren Durst zu stillen.

Dieses Problem sollte es am Samstag allerdings nicht geben: es regnete und die Berge hüllten sich in Wolken. Getreu unserem LT-Motto »gelaufen wird bei jedem Wetter«, erstiegen wir den Iseler. Der Regen tropfte, der Nebel wallte, der Wind piffte kalt und der Weg war schmierig. Fast jeder hatte einmal Bodenkontakt. Diejenigen, die ihre gute Laune

schon fast verloren hatten, fanden sie spätestens beim »kalten« Bufett (Vesperpause) in einer halbzerfallenen, verlassenen Alm wieder. Im Berghaus Iseler, unserem Quartier, warteten heiße Duschen und ein gutes Abendessen auf uns. Der Hüttenabend war gerettet.

Am Sonntag beim Frühstück legten wir eine kurze Gedenkminute für die Mössinger Marathonläufer in Frankfurt ein (sie habens hoffentlich auch gemerkt...). Dann ging es zum Wandern. Wir bildeten zwei Gruppen. Die einen wollten hoch hinaus auf den Spieser. Die anderen setzten zum Gipfelsturm an. Iseler, Beschleißer und Ponten lagen auf der Route. Wir mit dem Höhenkoller saßen am Ende unserer Tour ohne Busverbindung in Hinterstein fest. Herr Egger, der Wirt vom Berghaus Iseler, reagierte trotz Sonntag flexibel und holte unsere Fahrer mit dem Auto ab.

Im Mössinger Sportheim angekommen, trafen wir auf die erfolgreichen Marathonläufer und ließen dort das Wochenende ausklingen.

Doris Truffner



»Rast an einer urigen Hütte«

10 Jahre Laufftreff

Mittwoch, 15. April 1987, 19.30 Uhr: Laufftreff-Infoabend im Vereinsheim (30 Interessenten) Samstag, 25. April 1987, 14 Uhr: Erster Laufftreff auf der Olgahöhe (ca. 100 Teilnehmer), Samstag, 2. Mai um 16 Uhr und Dienstag, 5. Mai um 19 Uhr, jeweils ab dem Freibad-Parkplatz.

Das waren die ersten Daten unseres Laufftreffs. Inzwischen sind fast 10 Jahre vergangen. Der Laufftreff hat sich innerhalb weniger Monate zu einem Renner entwickelt, so wie es der Vereinsvorsitzende Wolfgang Fleuchaus beim ersten Lauf auf der Olgahöhe angekündigt hatte (»... der Laufftreff wird erst dann ein Renner, wenn er eine Weile gelaufen ist...«).

Die ersten Laufftreffeiter waren Eugen Rall, Albert Metzger und Rose Söll. In der Zwischenzeit haben sich einige Mitläuferinnen und Mitläufer zu weiteren Laufftreffbetreuern ausbilden lassen: Anita Binder, Erika Gruchot, Monika Krautter, Waltraud Laur, Veronika Kroll, Christel und Silke Metzger, Werner Naujok, Martina Stinglele, Klaus Wize-mann, Gerlinde und Wolfgang Ziegenfuß.

Run & Fun

- Bei uns finden Sie:
 - Hallenschuhe
 - Tennisschuhe
 - Laufschuhe
 - Radbekleidung
 - Rad- und Sonnenbrillen
 - alles für den Läufer
- Triathlon
- Laufsport
- Ab Sommer '97 riesen Auswahl an Bademoden von Speedo - Screwball und TYR

• Radbekleidung • Hallensport •

Ortsausgang Richtung Oschingen

Auf der Lehr 36, 72116 Mössingen,
Tel. 07473/272027

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 14.00-18.30, Sa 9.30-12.00

Inh. Volker Nill

Jetzt nach 10 Jahren ist der Mössinger Lauftreff immer noch ein Renner: Es treffen sich doch meist 40 oder mehr Teilnehmer, Alte und Junge, Weiblein und Männlein, von Einsteigern über Hobbyläufer bis zu den ehrgeizigen Volksläufers; sogar eine ganze Reihe Marathonläufer und ein paar Ultras sind dabei. Und alle haben einmal ganz unten bei den Neulingen angefangen ...

Am 14. August 1988 haben die ersten Mössinger Lauftreffler (Christel und Albert Metzger, Gerlinde und Wolfgang Ziegenfuß) an einem Volkslauf in Blitzenreute teilgenommen um zu sehen, wie solch eine Veranstaltung organisiert wird. Im Jahr 1989 am 18. Juni fand dann der erste Mössinger Volkslauf statt. Wie heute noch, ging es vom Sportplatz aus in den Firstwald über 10,5 km; der Trimmablauf verlief über eine Distanz von 7 km (runter zum Nehrener Spielplatz und übers Kirschenfeld zurück). Im Ziel wurden 114 Teilnehmer registriert (gestartet sind 125) und den Trimmtrablauf haben 13 Teilnehmer absolviert.

Der Sieger des ersten Mössinger Volkslaufs war Werner Steinhilber aus Mössingen. Er benötigte 34:24 Minuten und verwies unseren Richard Rein (35:55

Min.) auf den zweiten Platz. Schnellste Frau war damals Resi Zepf in 48:46 Min., Anita Binder war dritte bei den Frauen und Siegerin in W30 in 51:50 Min.

Beim dritten Mössinger Volkslauf 1991 organisierten wir zusammen mit anderen Veranstaltern den Silberdistel-Alb-Cup. Diese Wertung gibt es heute noch. 1997 werden wir am 20. Juli wieder innerhalb unseres beliebten Sportfestes den 9. Mössinger Volkslauf veranstalten. An Pfingsten 1990 war das Mössinger Stadtgespräch die Laufstaffette in unsere Partnerstadt Saint Julien nahe bei Genf. 28 Lauftreffler trabten in 5 Tagen die etwa 450 km und kamen bei bester Laune wohlbehalten dort an. Im Jahr darauf machten es uns unsere französischen Freunde nach, allerdings liefen sie Non-stop und schafften die Strecke in 41 Stunden.

Als Jubiläums-Veranstaltung möchten wir 1997 am 1. Mai den ersten Farrenberglauf ausrichten. Mit Hilfe des Hauptsponsors KARHU und einiger weiterer Sponsoren wollen wir allen Freunden des Berglaufs eine tolle Veranstaltung anbieten. Wir hoffen natürlich auf viele Teilnehmer aus Nah und Fern. Der Start wird um 10.00 Uhr nahe der

Steinlachhalle erfolgen: In der Dreifürstensteinstraße, kurz nach der Allee Kanton Saint Julien. Ziel ist oben auf dem Farrenberg bei der Ziegelrutsch. Näheres bei Volker Nill, Mössingen, Auf der Lehr 36, Telefon (074 73) 27 20 27.

Für die weitere Zukunft des Mössinger Lauftreffs wünschen wir – Teilnehmer und Betreuer – uns immer schöne Läufe in unsere nähere und weitere Heimat. Möge der Lauftreff auch weiterhin der Renner bleiben der er bisher war!

Die Lauftreffzeiten:

Samstags um 15 Uhr
(ab Sommerzeit 16 Uhr)
ab Freibad-Parkplatz;

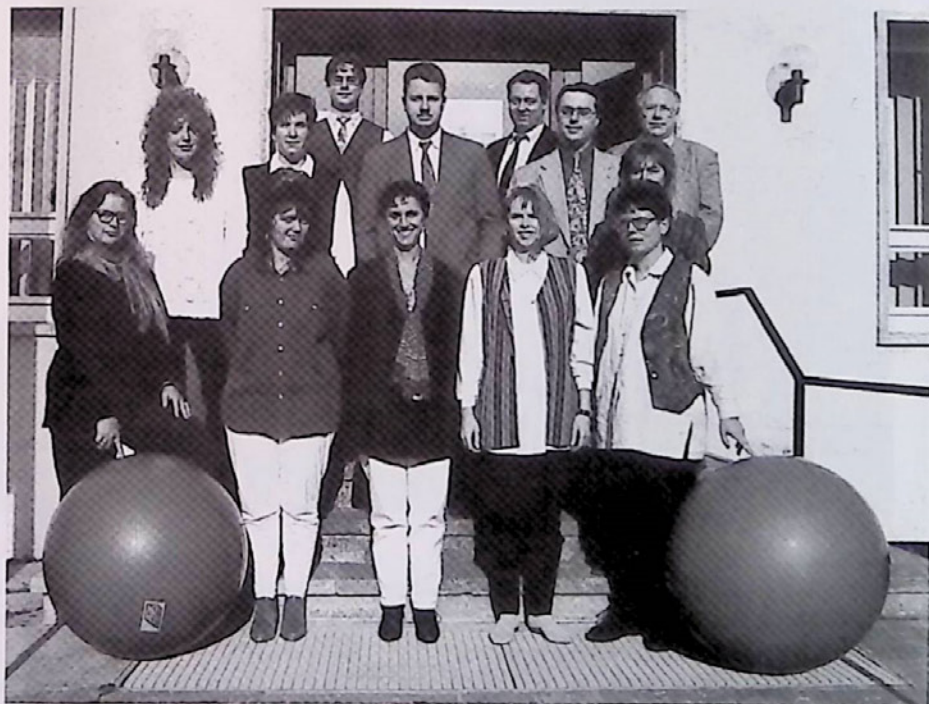
dienstags um 19 Uhr
Langgaß-Sportplatz (ab Sommerzeit
auch auf dem Freibad-Parkplatz);

montags und donnerstags um 8.30 Uhr
ab Freibad-Parkplatz;

donnerstags 19.30 Uhr Bahntraining
auf dem Langgaß-Sportplatz;

mittwochs 18.30 Uhr Krafttraining
im Kraftraum der Steinlachhalle.

Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer!



Wir sind immer für Sie da.

AOK-Geschäftsstelle
Bahnhofstraße 4
72116 Mössingen
Tel. 0 74 73 / 94 41-0

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag:
8.00 - 18.00 Uhr

AOK
Die Gesundheitskasse.



Turnabteilung

Turnabteilung Jahresbericht 1996

Der Höhepunkt im Rückblick

35 Mössinger Teilnehmer waren dabei, als der Schwäbische Turnerbund zum 60. Landesturnfest vom 6. bis 9. Juni nach Ulm gerufen hatte. Einmal mehr war das Gemeinschaftsquartier, in diesem Falle das Schulzentrum am Kuhberg, als Unterkunft gewählt worden, um nahe am Turnfestgeschehen zu sein. Die ersten drei Tage waren geprägt durch das Wettkampfgeschehen, wo unsere aktiven Turner vorzugsweise bei den Mehrkämpfen am Start waren. Besonders erfolgreich schlug sich unser Nachwuchs. Anna Giedke belegte im Jahn-6-Kampf der Jugendturnerinnen C einen ausgezeichneten 2. Platz. Ihr folgte im Feld der 18 Starterinnen auf Platz 3 Kristina Müller. Gar den ersten Platz, und somit die Württ. Meisterschaft, erkämpfte sich im Jahn-6-Kampf der Jugendturner B Christoph Haas. 60 Teilnehmer umfaßte das Feld der Jahn-9-Kämpfer bei den Aktiven. Mit einem 5. Platz blieb David Giedke etwas unter seinen eigenen Erwartungen. Tilman Zschocke und Karsten Groß folgten auf den Rängen 17 und 25. Im breitgefächerten Feld der Wahl-4-Kämpfer, auch Turnfestwettkampf genannt, mußten die restlichen Teilnehmer unter etwas streßigeren Voraussetzungen um ihre Punkte ringen. Ihnen setzte vor allem die drückende Wärme und die teilweise langen Warteschlangen in den Messehallen zu.

Doch es gab ja noch reichlich Gelegenheit zur Erholung. Ein vielfältiges Rahmenprogramm, das schwerpunktmäßig rund um das Ulmer Münster abließ, ließ manche Enttäuschung schnell vergessen. Das ausgezeichnete Wetter tat ein Übriges. Viel Spaß hatten alle Teilnehmer am Samstag beim »Besonderen Wettkampf«, bei dem eine 10-köpfige Mannschaft sich mit einer Schlauchbootfahrt auf der Donau, einer anschließenden Freistilschwimmstrecke ans Ufer und einer 2,5 km langen Laufstrecke ins Ziel retten mußte. Mit der traditionellen Abschlußveranstaltung im

Donaustadion am Sonntagvormittag endete das erlebnisreiche 60. Landesturnfest.

Wettkampfstationen der Aktiven

Am Saisonauftakt steht schon seit Jahren die Ligarunde des Schwäbischen Turnerbundes. Es tat schon etwas weh, daß die Saison 1996 nicht in der erreichten Landesliga, sondern aus personellen Gründen in der darunter angesiedelten Bezirksliga bestritten wurde. Doch die Entscheidung war vernünftig, denn dadurch konnten unsere jungen Nachwuchsturner schon erfolgreich in das Wettkampfgeschehen mit eingebunden werden. Zum Auftakt mußte sich die Riege beim späteren Aufsteiger VfL Kirchheim mit

116,0 zu 108,15 Punkten geschlagen geben. Um so erfreulicher war am zweiten Wettkampftag der äußerst knappe Heimsieg mit 111,40:110,35 Zählern gegen den TSV Wernau 2. Mit gestärktem Selbstvertrauen konnte die Mannschaft auch den Lokalwettstreit bei der TSG Tübingen mit 111,75:107,60 Punkten zu ihren Gunsten entscheiden. Etwas leichter wurde die Aufgabe beim letzten Heimwettkampf gegen die WKG Munderkingen/Ehingen 2, die mit 112,15 zu 101,15 deutlich in Schach gehalten werden konnte. Damit hatte sich die Mannschaft am Ende mit 6:2 Siegpunkten überraschend den 2. Tabellenplatz erkämpft, der die Teilnahme beim Aufstiegskampf am 21. April in der Munderkinger Sporthalle ermöglichte. Daß es der jungen Riege unter den 6 qualifizierten Teams lediglich zum 5. Platz reichte war kein Beinbruch, denn es gibt noch einiges zu lernen. So ist man für die neue Saison auch recht zuversichtlich, zumal unser USA-Rückkehrer Steffen Ulmer der Mannschaft wieder zur Verfügung steht.



»D'r Schnegga-Pokal«

Glänzend aufgelegt, wagten sich 28 Teilnehmer/innen aus Bodelshausen, Mössingen, Dußlingen, Mannheim und Como (Italien) an diesen ersten »Mixed-Team-Wettkampf«. Leistung und Originalität waren gefragt.

Die TSG Bodelshausen war ein hervorragender Ausrichter und Pokalstifter. – Die ausgelosten Paare turnten einen Einzeldreikampf und dann die Bodenkür als Paar! Den Pokal gewann David Giedke (Mössingen) mit Partnerin Inga Zimmermann (Mannheim). Steffen Ulmer (Mössingen), gerade aus den USA heimgekehrt, bewies, daß er in der einjährigen »Turnpause« nichts verlernt hatte. Zusammen mit Lospartnerin Elodie Brauquier (Bodelshausen) – siehe Foto – freute er sich über die »Bronzemedaille«!

Foto: Toni Neth



● In den **Mannschaftsmeisterschaften des Turngaues Achalm** am 10. November 1996 in der Jahnalle in Mössingen wurden die leistungsstärksten Kunstturnerinnen und Kunstturner der Vereine aufgeboten, um die begehrten Titel zu erkämpfen. Die Turnabteilung der Spvgg mit Walter Maier und seinem einsatzfreudigen Helferteam erwies sich einmal mehr als optimaler Ausrichter.

Im männlichen Bereich ging eine gut vorbereitete **Mössinger Mannschaft** an die Geräte und holte sich den »**Vizemeistertitel**« und die **Silbermedaille!** Die Gaumeisterschaft gewannen die souverän turnenden Oberligisten des TSV Lustnau.

Auf dem Foto (stehend, von links) TSV Urach, 3. Platz – TSV Lustnau, 1. Platz und (rechts) TSV Lustnau II. Mannschaft, 4. Platz. (Vorne knieend, von links) Spvgg Mössingen, 2. Platz: Moritz Bubek, Thomas Tauber, Andreas Ableitner, Stefan Böhringer, Karsten Groß, Wolfgang Zschocke, Christoph Haas, David Giedke (war zweitbestener Turner in der Einzelwertung!) und Tilman Zschocke.

Foto: Toni Neth

Die **Gaueinzelmeisterschaften** der Turner und Turnerinnen gingen am 5. Mai in der Tübinger Sportinstitutshalle über die Bühne. Christoph Haas konnte im Kampf um die Gaujugendmeisterschaft den Vizetitel erringen. Bei diesem Pflicht-6-Kampf der Jugend A/B platzierten sich außerdem Stefan Böhringer und Andreas Ableitner auf Rang 4 und 5. Ebenfalls Zweiter wurde Sigi Frey bei der Jugend C. Nicht ganz so gut lief es bei den Aktiven. David Giedke mußte sich nach einem rabenschwarzen Wettkampf mit dem undankbaren 4. Platz begnügen, nur dicht gefolgt von seinem Mannschaftskamerad Karsten Groß. Einzige weibliche Teilnehmerin war Anna Giedke, die einen Pflicht-4-Kampf absolvierte.

Dank der ausgezeichneten Ergebnisse beim Landeturnfest konnten sich neben David Giedke unser Nachwuchsturner Christoph Haas sowie unsere Jugendturnerinnen Anna Giedke und Kristina Müller zu den **Deutschen Mehrkampfmeisterschaften** in Koblenz vom 20.–22. September qualifizieren. Aufgrund eines total mißglückten ersten Versuches beim Kunstspringen

mußte Christoph Haas schon früh seine Hoffnung auf eine vordere Platzierung aufgeben. Dennoch konnte er im 25-köpfigen Teilnehmerfeld noch den 14. Rang erzielen. Mit einem erfreulichen Ergebnis konnten unsere beiden Mädchen ihren Jahn-6-Kampf beenden. Dank gleichmäßiger Leistungsstärke beim Turnen, in der Leichtathletik und bei den Schwimmdisziplinen erreichte Kristina Müller unter 50 Startern einen hervorragenden 7. Platz. Nur ganz knapp dahinter folgte Anna Giedke auf Rang 9. Etwas unglücklich lief der Wettkampf für David Giedke bei den Aktiven im Jahn-9-Kampf. Er mußte sich in einem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld mit dem 10. Rang begnügen.

Als Ausrichter fungierte die Mössinger Turnabteilung bei den **Gaumannschaftsmeisterschaften** am 10. November. Erstmals seit Jahren ermittelten die Turner und Turnerinnen in einer gemeinsamen Veranstaltung ihren Meister, wozu die Jahnturnhalle eine betont familiäre Atmosphäre bot. Titelverteidiger und neuer Titelträger bei den Turnern wurde die Oberligariegade des TSV Lustnau mit 123,65 Punkten. Den sicheren

zweiten Rang erturnte sich unsere Riege mit 113,1 Zählern, gefolgt von Urach (101,2) und Lustnau 2 (94,65). Bei den Turnerinnen siegte der SV Hülben hauchdünn vor der TSG Tübingen, leider ohne Mössinger Beteiligung. Achtbar schlug sich auch unsere 2. Mannschaft bei den Mannschaftswettkämpfen der Gauliga. Die Nachwuchsturner landeten in der Endabrechnung hinter Neuhausen, Lustnau 2, Bodelshausen und vor Urach auf dem 4. Platz.

Jugend in Aktion

Bei den Jahrgangsmeisterschaften im Frühjahr konnte Simon Meyer als Jahrgangsmeister des Jahrgangs 1983 die beste Platzierung erringen.

Im Mittelpunkt des Jahres 1996 stand das Gaukinderturnfest am 2. Juni in Bodelshausen. Als Schönwetterveranstaltung geplant, bedurfte es einiger Improvisation, um das Fest nicht im sprichwörtlichen Sinne ins Wasser fallen zu lassen. Dennoch konnten fast alle Wettkämpfe stattfinden, die unseren Teilnehmern jede Menge guter Platzierungen brachte.

Geräte-4-Kampf Juti D:

3. Hanna Meyer

Geräte-4-Kampf JutiF:

1. Micha Meyer
2. Benjamin Müller
3. Steffen Heidemann

Mehrkampf Juti E:

1. Christian Ladewig
2. Dominik Müller
3. Marc Harant

Mehrkampf Juti D:

2. Matthias Müller
3. Daniel Stotz

Mehrkampf Juti C:

1. Siegfried Frey
2. Simon Meyer
3. Andreas Böhringer

Mehrkampf Juti B:

1. Anna Giedke
2. Kristina Müller

Aufgrund dieser ausgezeichneten Platzierungen durften eine stattliche Anzahl an Teilnehmern bei den Württ. Schülermehrkampfmeisterschaften an den Start gehen. Mit der Vizemeisterschaft bei der C-Jugend gelang Anna Giedke die größte Überraschung. Einen jeweils guten 10. Platz erzielte Simon Meyer in der C-Jugend und Christian Ladewig bei der Jugend E.

An den Wettkämpfen der Gauschülerliga im Herbst waren aus unserer Sicht drei Mannschaften beteiligt. Die Jugendturner der C-Jugend konnten mit Siegen über die TSG Tübingen und den TV Neuhausen überzeugen und sich die Mann-

schaftsmeisterschaft erringen. Die D-jugendlichen Jungs erreichten mit dem zweiten Platz in ihrer Gruppe den Endkampf, mußten sich aber dort mit dem 4. Platz begnügen. Den Sprung zum Endkampf schafften unseren Mädchen der C-Jugend leider nicht ganz. Sie mußten sich mit 3. Gruppenplatz zufrieden geben. Beim Regionalscheid des Schwäbischen Turnerbundes hielt sich unsere C-Jugend als Gausieger ganz wacker und kam am Ende auf Rang 7 unter 14 Mannschaften.

Was gab es sonst noch?

Ein gut gefülltes Haus hatten die Gymnastikfrauen bei der Durchführung des Gau-Frauenfrühstücks am 24. März in der Aula der Mössinger Realschule.

Über 200 Kinder aus allen Gruppen der Turnabteilung trugen mit ihren Vorführungen dazu bei, daß die traditionelle Kinderweihnachtsfeier in der vollbesetzten Steinlachhalle wiederum ein voller Erfolg wurde.

Im Rahmen der Freizeitaktivitäten sind die Radtour an Himmelfahrt, die Wanderung an Allerheiligen und das Skiwochenende im Schwarzwald schon nicht mehr wegzudenken.

Perspektiven 1997

Das Gaukinderturnfest für den Kreis Tübingen wird am 6. Juli auf dem Möss-

singer Langgaß-Sportgelände stattfinden. Da kein Ausrichter zur Verfügung stand, haben wir uns kurzfristig dazu entschlossen diese Veranstaltung zu übernehmen.

Mit der Aktion »Fit wie ein Turnschuh« wollen wir ein Fitness-Programm für Kinder im Alter von 7-12 Jahren anbieten, wozu keine Wettkampfreife erforderlich ist.

Mein besonderer Dank gilt zum Schluß den vielen Helfern und Übungsleitern der Turnabteilung, die es erst möglich machen die Abteilung am Laufen zu halten. Nicht zu vergessen unsere Kampf-richter und die Führungsriege, die mir tatkräftig zur Seite steht.

Walter Maier
(Abteilungsleiter)

Wettkampftermine Bezirksliga
Turner 1997

Samstag, 1. März
Mössingen – TB Neckarhausen

Samstag, 8. März
TSV Wernau 2 – Mössingen

Samstag, 15. März
Mössingen – TV Bünzwangen

Samstag 22. März
TSV Urach – Mössingen

Letzte Meldung

Ganz neu ist die »Übungsleiter-Prävention«-Lizenz von unserer Übungsleiterin im Vorschulturnen **Petra Müller**. Petra hat vor kurzem den Prüfungslehrgang an der Sportschule Ruit absolviert und die Prüfung als eine der Besten des Kurses bestanden. Dazu gratuliert die ganze Sportvereinigung. Wir sind stolz, daß wir solch engagierte Übungsleiterinnen in unseren Reihen haben und wir hoffen, daß sie das erworbene Wissen jetzt zum Wohl unserer Vorschulkinder anwenden kann.

... seit über 40 Jahren Ihr Partner am Bau

**maler müller
mössingen**



Ausführung sämtlicher Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten

- Teppichböden
- PVC-Beläge
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Wärmedämmsysteme
- Strukturputze

Lothar Müller

Sonnhaldeweg 3 · 72116 Mössingen
Telefon 0 74 73 / 56 97 · Telefax 0 74 73 / 2 54 76



Tischtennis

Die Tischtennisabteilung ist weiter im Aufwind

Wie in den vergangenen Jahren angedeutet ist es der Tischtennisabteilung gelungen, ihren erfolgreichen Weg fortzusetzen. Wie der Bericht zeigt, sind nicht nur die Jugendlichen und Schüler sondern auch die aktiven Mannschaften auf dem Vormarsch. Seit über zehn Jahren konnte wieder eine »Vierte« Herrenmannschaft gemeldet werden und die »zweite« und die »Dritte« Mannschaft sowie die **Schüler** und **Mädchen** sind aufgestiegen.

Die **Mädchen** stiegen neben Pfullingen in die Landesliga auf. Die Mannschaft – Maria Mehl, Nicole Maier, Eva Dettlinger, Susanne Peter und Katrin Schmitt – spielen und schlagen sich dort hervorragend und belegen einen guten und sicheren Mittelplatz.

Die **Schülertruppe** mit Andreas Rempfer, Michael Klosinski, Philipp Mehl, Antje Steinhilber, Katja Klose und Manuel Schmitt stieg in die höchste Bezirksklasse auf.

In der Vorrunde erreichten sie einen sehr guten 3. Rang, wobei Andreas Rempfer ohne Einzelniederlage blieb.

Auch in der Pokalrunde waren unsere **Schüler** erfolgreich; kamen sie doch in die Endrunde und belegten dort einen 4. Platz und unterlagen beim Spiel um den Eintritt ins Endspiel knapp mit 6:4. Bei den durchgeführten Ranglistenturnieren waren wir auch vertreten.

Schwerpunktangabe:

Andreas Rempfer

95/96 = 2. / 96/97 = 2.

Michael Klosinski

95/96 = 4. / 96/97 = 5.

Antje Steinhilber

95/96 = 10.

Dabei konnte sich unser Andreas Rempfer noch im Qualifikationsturnier in Württemberg den 12. Platz sichern.

Bei den Bezirksmeisterschaften waren erfolgreich:

Schüler A : 1. Andreas Rempfer und Schüler Doppel: Rempfer/Klosinski 2.

Schüler B : 2. Michael Klosinski und Schüler O: 5. Philipp Mehl.

Alle Eltern bitten wir doch ihre Jugendlichen und Schüler auf den schönen Tischtennisport anzusprechen und mal bei uns vorbeizuschauen.

Mo – 18.30 – 20.00 Steinlachhalle und

Mi – 18.00 – 20.00 Langgaßhalle.

Für 1997 planen wir wieder eine Tischtennis-Mini-Meisterschaft.

Bei den **Aktiven** Mannschaften sieht die Bilanz für 1996 ebenfalls sehr gut aus.

Die »**Erste**« Mannschaft konnte den zweiten Platz erspielen und ist in der neuen Runde mit neuer Aufstellung – Klett, G., Klett, H., Klose, Ziegele, Sulz, A. und Mehl – in die Favoritenrolle geschlüpf. Nach der Vorrunde liegt man ohne Punktverlust mit 18:0 an 1. Stelle und wir hoffen sehr, daß nach zwei Vize-meisterschaften endlich der Meister und somit der Aufstieg erreicht wird. Die Chance ist riesengroß und wenn man sie im Sport hat, muß man sie nützen.

Die »**Zweite**« Mannschaft jetzt mit – Schramm, Brumm, Dürr, Ruf, Streicher und Haap – spielt nach zwei mal Aufstieg in der gleichen Klasse wie die »Erste« und man hat es schwer. Nach einer ordentlichen Vorrunde ist eine Steigerung notwendig um den Klassenerhalt zu sichern, was der Truppe zu wünschen ist. Die »**Dritte**« Mannschaft ist ebenfalls aufgestiegen und hat es in der höheren Spielklasse sehr schwer. In der Aufstellung Sulz, T., Holzapfel, Armbruster, Traub, Metelka, Kühnberger und Schanz – könnte es noch möglich sein, die notwendigen Punkte zu holen, doch steht ein »dorniger« Weg bevor.

Die »**Vierte**« Mannschaft mit Speidel, Schlicht, Wegner, Podvorec, Armbruster, Brück, Sodja und Preissler ist ordentlich gestartet und kann bei immer kompletter Besetzung bis ins Mittelfeld vorstoßen.

Die Senioren-Truppe wird sich dieses Jahr von der höchsten Bezirksklasse verabschieden und im der nächsten Runde einen neuen Anlauf nehmen.

Die Vereinsmeisterschaften 1996 brachten folgendes Ergebnis:

Einzel:

1. Günter Klett
2. Rudi Brumm
3. Klaus Ziegele

Doppel:

1. Günter Klett/Adolf Sulz
2. Andreas Klose/Klaus Ziegele
3. Rudi Brumm/Dieter Traub

Für 25jähriges Tischtennispielen wurden vom Württembergischen Tischtennisverband unsere Spieler *Günter Dürr* und *Dieter Haap* mit der Spielerehrennadel in Silber ausgezeichnet. An dieser Stelle beiden Spielern nochmals ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und ihr Engagement sowie weiterhin viel Erfolg.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Spielern, Sponsoren, Gönnern, der Stadtverwaltung, den Sportheimwirtsen und ganz besonders bei den Jugendbetreuern – Dieter Haap, Markus Holzapfel, Florian Kühnberger, Steffen Leuze, Uli Mehl, Manfred Wegner und Andreas Klose – sowie bei den Mannschaftsführern – Helmut Klett, Rudi Brumm, Reiner Schanz und Winfried Brück – bedanken.

Für 1997 wünschen wir uns weiterhin Glück, Erfolg und viel Freude bei unserem Sport und hoffen, daß wir noch mehr Freunde gewinnen.



Wo trifft man sich?
Natürlich in der

**Sportgaststätte
Mössingen**

Inhaber: Hans-Martin Haug
Lange Straße 42 a · Tel. 78 83

Gutbürgerliche Küche

Unsere Räumlichkeiten sind für
Festlichkeiten jeglicher Art
bestens geeignet.



Damals war's: Geschichte und Geschichten über den Fußball (12)

Von Günter Nebe

Als die Politik den Sport diktierte

In unserer letzten Ausgabe wurde über die Vorrunde zur WM 1938 in Frankreich berichtet.

Die Deutschen und die Österreicher waren für das Turnier in Frankreich bestens gerüstet.

Doch es sollte alles ganz anders kommen. Die Annexion Österreichs durch Adolf Hitler warf auch im Fußball alles über den Haufen. Österreich hörte als Staat auf zu existieren und wurde als Gau Ostmark in den deutschen Fußball eingegliedert.

Reichstrainer Sepp Herberger hatte nun arge Probleme. Plötzlich hatte er mit der deutschen und der österreichischen zwei ausgezeichnete Nationalmannschaften zur Verfügung. Die Reichssportführung hatte natürlich angeordnet, eine »großdeutsche« Mannschaft bei der Weltmeisterschaft antreten zu lassen. Ehe Österreich als Nation gestrichen wurde, durfte es noch ein Länderspiel austragen: natürlich gegen Deutschland. Am 3. April 1938, drei Wochen nach dem »Anschluß ans Reich«, fand das »Glaubensbekenntnis der Fußballer im großdeutschen Reich« statt. Im Prater-Stadion wehten die Hakenkreuzfahnen und die Spruchbänder verkündeten: »Ein Volk, ein Reich, ein Führer«. Den 2:0-Sieg führen die Österreicher bis heute als offizielles Länderspiel, während der DFB das Spiel ignoriert.

Sepp Herberger hatte die undankbare Aufgabe, zwei völlig unterschiedliche Spielsysteme auf einen Nenner zu bringen. Das konnte nicht gutgehen und das wußte Herberger. Dennoch versuchte er, mit Hilfe eines Österreichers, seine Aufgabe zu lösen. Doch Matthias Sindelar winkte ab. Für die WM sei er zu alt erteilt er dem Sepp eine deutliche Absage. Herberger mußte mit seinen Problemen alleine fertig werden. Zum Vorbereitungslehrgang in Duisburg wurden neben den Deutschen auch 15 Österreicher eingeladen. Die Wiener Pesser, Binder, Hahnemann, Raftl und Schmaus imponierten dem Reichstrainer sehr, doch er hatte keine homogene Mannschaft gefunden. Vor allem plagte ihn das Mittel-

stürmer-Problem: Otto Siffling oder »Bimbo« Binder?

Im letzten Länderspiel vor der WM standen sich in Berlin Deutschland und England gegenüber. Es war das 150. deutsche Länderspiel und Sepp Herberger hatte 38 Spieler eingeladen, aus denen er das endgültige Aufgebot für Frankreich benennen wollte. Die Deutschen verlo-

ren 3:6 und bester Deutscher war ein Österreicher: Linksaußen Pesser.

Während Herberger versuchte, seine 22 Auserwählten zu suchen, wurde in Mailand der erste Gegner seiner Mannschaft ermittelt. In einem einzigen Match sollte zwischen der Schweiz und Portugal der WM-Teilnehmer gefunden werden. Obwohl die Italiener aus politischen Gründen gegen die Eidgenossen eingestellt waren, siegten die Schweizer mit 2:1.

Die englische Profi-Mannschaft Aston Villa stellte sich den Deutschen für drei Vorbereitungsspiele zur Verfügung. Während die deutsche Mannschaft das letzte Spiel bestritt, kam aus Zürich die

Immer passend

Mit der GeldKarte zahlen.



Schlechte Zeiten für Münzen und Kleingeld: denn mit der neuen GeldKarte bezahlen Sie jetzt elektronisch. Das geht einfacher,

bequemer und schneller – ohne Wechselgeld, ohne lästiges Suchen nach Münzen für den Auto-

maten. Sie haben es eben immer passend. Karte bei uns elektronisch aufladen lassen, und schon

können Sie überall dort bezahlen, wo Sie das GeldKarte-Symbol sehen. Informieren Sie sich bei uns über die GeldKarte.



Volksbank Mödingen eG

Wir machen den Weg frei

Nachricht, daß die Schweiz dieselbe englische Nationalmannschaft, die in Berlin gegen Deutschland 6:3 gewonnen hatte, mit 2:1 schlug. Spätestens jetzt war allen klar, welch schwere Aufgabe die Deutschen erwartete.

Nach den Testspielen gegen Aston Villa ist Sepp Herberger nicht viel schlauer geworden. Er hatte manch schlaflose Nacht, kam immer wieder zu anderen Ergebnissen und benannte schließlich folgenden Kader:

Jakob (Jahn Regensburg), Raftl (Rapid Wien), Buchloh (Hertha BSC Berlin), Janes (Fortuna Düsseldorf), Münzenberg (Alemannia Aachen), Streitle (Bayern München), Schmaus (Vienna Wien), Kupfer (FC Schweinfurt 05), Goldbrunner (Bayern München), Kitzinger (FC Schweinfurt 05), F. Wagner (Rapid Wien), Mock (Austria Wien), Skoumal (Rapid Wien), Lehner (Schwabens Augsburg), Gellesch (FC Schalke 04), Siffling (SV Waldhof), Szepan (FC Schalke 04), Pesser (Rapid Wien), Hahnemann (Admira Wien), Stroh (Austria Wien), Gauchel (TuS Neuendorf), Neumer (Austria Wien).

Überraschend, daß die Wiener Sesta und Binder fehlten.

Deutschland und die Schweiz hatten die Ehre, am 4. Juni im Prinzenpark-Stadion das Eröffnungsspiel bestreiten zu dürfen. Ursprünglich war Straßburg für die Austragung des Spiels vorgesehen, doch erwies sich das Racing-Stadion mit einem Fassungsvermögen von 30000 Zuschauern als zu klein für den erwarteten Andrang.

3000 Zuschauer waren Zeugen des Eröffnungsspiels, in dem die Eidgenossen

mit folgender Mannschaft antraten: Huber, Minelli, Lehmann, Springer, Vernati, Lörtscher, Amado, Walaschek, Bickel, »Trello« Abegglen, Aeby.

Die Deutschen traten mit fünf Österreichern an: Raftl, Janes, Schmaus, Kupfer, Mock, Kitzinger, Lehner, Gellesch, Gauchel, Hahnemann, Pesser. Kapitän war der Wiener Mock.

Die Schweizer zeigten keinerlei Respekt vor dem Favoriten und bestimmten zunächst das Spiel. Amado spielte mit seinem Gegenspieler Schmaus Katz' und Maus. Bickel alleine beschäftigte mehrere deutsche Abwehrspieler. Einzig »Anderl« Kupfer zeigte in der Defensive gute Leistungen.

Jupp Gauchel, der Koblenzer Mittelstürmer, dessen Berufung nicht ohne Kritik blieb, erzielte in der 29. Minute nach Zuspätschießen den überraschenden Führungstreffer. Die Deutschen, denen es zuvor an Bindung und Verständnis untereinander mangelte, kamen nun besser ins Spiel. Doch kurz vor dem Pausenpfiff verlor Schmaus erneut einen unnötigen Zweikampf gegen Amado und dessen präzise Flanke köpfte Trello Abegglen zum 1:1 ein. Nach dem Wechsel spielten die Deutschen dann etwas besser, ohne jedoch so zu agieren, wie man es erwarten mußte. Ein Lattenschuß von Mock hätte sie fast in Führung gebracht. Doch auch die Schweizer hatten Chancen, den Führungstreffer zu erzielen. Walaschek und Aeby vergaben beste Chancen. Das 1:1 nach 90 Minuten war gerecht.

In der ersten Hälfte der Verlängerung hatten die Deutschen mehr vom Spiel, obwohl Albin Kitzinger, der sich bei ei-

nem Zusammenprall mit Abegglen in der 1. Halbzeit verletzte, nur noch als Statist mitwirken konnte. Jupp Gauchel verhinderte zweimal die deutsche Führung, als er von Lehner und Janes angeschossen wurde. Auf der Gegenseite wehrte Andreas Kupfer einen Schuß von Amado auf der Torlinie ab. Als Pesser nach einem Foul an Minelli des Feldes verwiesen wurde, waren die Chancen, die Eidgenossen zu schlagen, vertan.

Fünf Tage später mußte das Wiederholungsspiel darüber entscheiden, wer ins Viertelfinale einzieht.

Fortsetzung folgt

Damit's nicht komme erst zum Knaxe erfand der Arzt die Prophylaxe. Doch lieber beugt der Mensch, der Tor, sich vor der Krankheit, als ihr vor!

Eugen Roth

**WICKE
SPORT**

Wir machen
den Sport zur Mode
**Schlattwiesen 2
72116 Mössingen**

bei uns kein Problem.
Mittwochnachmittags
geöffnet – Donnerstag
langer Einkaufsabend
bis 20.00 Uhr.

SCHAAL
BEI UNS FINDEN SIE IHR OUTFIT

adidas 

Reebok





Volleyball

Bericht zur Jahreshauptversammlung am 21. März 1997

Die Volleyballabteilung des Vereins besteht aus drei Freizeit-Volleyballgruppen. Die Einordnung in die »Freizeitsparte« bedeutet, daß keine aktiven Mannschaften für einen regelmäßigen Spielbetrieb zur Austragung von Meisterschaften gemeldet sind. Trotzdem wurde in unseren Gruppen »aktiv« trainiert und gespielt. Auch der Leistungsvergleich mit anderen Gruppen wurde bei Freizeitturnieren gesucht. Spaß, Freude am Sporttreiben und eine lockere Atmosphäre standen dabei im Vordergrund.

Montags treffen sich die Frauenvolleyballerinnen von 20 bis 22 Uhr in der Steinlachhalle. Trotz eines Durchschnittsalters von annähernd 40 Jahren haben die Frauen einen Trainer engagiert, der aus eigenen Mitteln finanziert wird. Im Laufe des vergangenen Jahres nahmen sie an verschiedenen Turnieren teil, u. a. beim Turnier des TV Belsen sowie beim Steinlachwanderpokalturnier für Frauenmannschaften.

Die gemischte Dienstagsgruppe spielt von 19.30 bis 21 Uhr in der KBF-Halle. Auch am Beispiel dieser Gruppe wird deutlich, welch hohen Stellenwert das Volleyballspiel gerade bei Erwachsenen hat. Im Gegensatz zu manch anderen Ballsportspielen wird Volleyball immer noch gerne gespielt, auch wenn (wie in dieser Gruppe) die durchschnittliche Altersgrenze von 40 Jahren bereits überschritten wurde.

Unsere dritte Gruppe hat sich – wie im Freizeit-Volleyball häufig zu sehen – einen eigenen Namen zugelegt: die Betablocker. Sie blocken und schmettern mittwochs von 20.30 bis 22.30 Uhr in der KBF-Halle. Die Trainingsabende sind gut besucht und wegen der begrenzten Hallengröße kann diese ebenfalls gemischte Gruppe derzeit keine Neuzugänge aufnehmen.

Im vergangenen Jahr erreichten die Betablocker gute Plazierungen bei verschiedenen Freizeitturnieren: beim TSV

Betzingen, beim Turnier der Betriebs-sportgruppe Wago Eningen und beim Beach-Volleyball in Buttenhausen.

1996 organisierten die Betablocker auch wieder 2 eigene Volleyball-Turniere. Am 24. März konnten in der Steinlachhalle 12 Mannschaften begrüßt werden. Unsere Betablocker benötigten viel Energie für die Organisation des Turniers und belegten den 5. Platz. Das Turnier gewannen die Montagshechte der TSG Tübingen. Am 7. Juli stand im Rahmen des SpVgg-Sportfestes unser bereits traditionelles Freiluft-Volleyballturnier auf dem Programm. Trotz des auch dieses Jahr wieder einsetzenden Regens konnte das Turnier beendet werden, wobei die Betablocker den vierten Platz direkt vor unserer starken Dienstags-Seniorengruppe »Old Schmädherhand« belegten. Bum Bum Bühl hatte dieses Mal zum Schluß die Nase vorn. Anstelle von Siegerpreisen durften sich die beteiligten Teams wieder zum einfachen aber liebevoll arrangierten kalten Büfett in der Langgaß-Turnhalle niederlassen.

Für 1997 haben die Betablocker wieder 2 Freizeit-Volleyballturniere für gemischte Teams geplant. Am Sonntag, 23. März wird wieder in der Steinlachhalle geschmettert und das zweite Turnier ist als Freiluftveranstaltung auf dem Langgaß-Sportgelände im Rahmen des Sommer-Sportfestes der SpVgg am 20. Juli vorgesehen.

Bernhard Haller

Voranzeige

Am 23. März 1997 veranstalten die Betablocker der SpVgg Mönsingen wieder ein Volleyballturnier für Freizeitmanschaften (Mixed) in der Steinlachhalle.

Von 9.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr werden sich 12 Mannschaften wieder spannende Spiele liefern. Gemeldet haben in der Freizeit-Volleyballszene bekannte Teams wie z. B. die Montagshechte, Six Pack, Duffies, Sophie, Green Tree, Dream Team und selbstverständlich die gastgebenden Betablocker.

Die Veranstaltung ist bewirtet und Zuschauer sind herzlich willkommen.

**Berücksichtigen
Sie bitte bei
Ihrem Einkauf
unsere
Inserenten!**

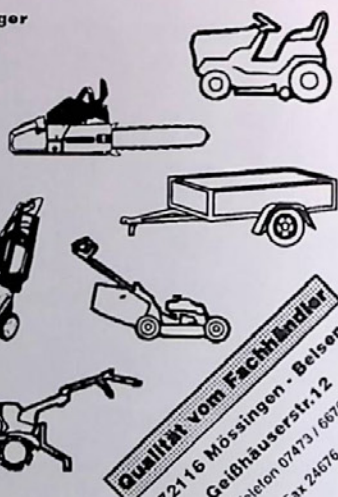


**Beratung - Verkauf - Reparatur - Ersatzteile
Motorgeräte für Garten und Forst**

HONDA MOTORGERÄTE

KÄRCHER

- Naß- und Trockensauger
- Gartenhäcksler
- Stromerzeuger
- Forstschutzkleidung
- Hochdruckreiniger
- Balkenmäher
- Forstwerkzeuge
- Motorsensen
- Motorsägen
- Rasenmäher
- Laubsauger
- Motorhacken
- Holz-Alu-Leitern
- PKW-Anhänger incl. Vermietung und Zubehör



Qualität vom Fachhändler
72116 Mönsingen · Belsen
Geißhäuserstr. 12
Telefon 07473 / 6676
Fax 24676



Aus der Vereinsfamilie

Wir gratulieren

Bis zum Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe feiern die folgenden Mitglieder einen »runden« Geburtstag. Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten Geburtstagskindern fürs neue Lebensjahr Glück und Gesundheit!

April

Ernst Hoch	70 Jahre
Erst Kühn	60 Jahre
Erika Schroll	50 Jahre
Hartmut Schegel	40 Jahre
Regina Schanz	40 Jahre
Roswitha Engelhardt	40 Jahre

Mai

Wilhelm Krautter	80 Jahre
Wilhelm Butterstein	75 Jahre

Karl Haap	65 Jahre
Anni Röcker	60 Jahre
Heidi Wener	50 Jahre
Kenneth Salmon	50 Jahre
Albrecht Dieter	40 Jahre

Juni

Jakob Lang	70 Jahre
Otto Föll	70 Jahre
Heinz Preissler	65 Jahre
Paul Ayen	60 Jahre
Gerlinde Zürn	50 Jahre
Hannelore Kuban	50 Jahre
Renate Greulich	50 Jahre

Juli

Karl Wagner	70 Jahre
Fritz Heilmann	60 Jahre
Fritz König	60 Jahre
Susanne Greiner	40 Jahre
Wolfgang Belser	40 Jahre
Wilfried Waidmann	40 Jahre

August

Günter Höfs	65 Jahre
Erhard Krautter	60 Jahre
Anita Dreier	50 Jahre
Roland Eissler	50 Jahre
Helga Kühn	50 Jahre
Elke Wiech	40 Jahre

September

Georg Buck	65 Jahre
Erika Schneemann	60 Jahre
Muassar Dawud	50 Jahre
Hannelore Schaller	50 Jahre
Hedwig Bubek	50 Jahre
Armin Fausel	40 Jahre
Joachim Engelhardt	40 Jahre
Udo Brunner	40 Jahre
Sigrid Wegner	40 Jahre

Wußten Sie schon ...

... daß Sie es der Redaktion mitteilen können, wenn Sie nicht in dieser Liste erscheinen möchten?

**Das 9. Mössinger Sportfest
findet am 19. + 20. Juli 1997 statt.**



Bei der Winterfeier am 23. November 1996 wurden mit Vereins- und Fachverbandauszeichnungen geehrt:

Vorne, von links: Wolfgang Neth, Rudi Speidel, Ulrike Blannarsch, Siegfried Gottschalk. Mitte, von links: Klaus Besserer, Wolfgang Müller, Wolfgang Felger, Klaus Schneider, Walter Wagner, Adolf Holder. Hinten, von links: Jörg Wagner, Günter Dürr, Dieter Haap, Oliver Burger, Walter Föll.

Foto: Toni Neth

Trainingszeiten

Badminton

Jedermann	Mo	20.15–22.00 Uhr
	Mi	19.00–20.30 Uhr
Aktive	Mi	19.00–20.30 Uhr
	Fr	19.00–21.00 Uhr
Jugend	Fr	17.30–19.00 Uhr
jeweils in der Steinlachhalle		

Jugendleiter Carsten Ruoff, Tel. 236 18
Abteilungsleiterin Gudrun Käpernick,
Tel. 254 43

Basketball

Aktive	Mi	21.30–23.00 Uhr
Jahnturnhalle	Mo	21.30–23.00 Uhr
Jugend w. + m.	Do	18.00–19.30 Uhr
ABG-Halle		

Ansprechpartner Basketball
Drazen Mandic, Tel. 2 11 85

Fußball

Jedermann (AH) Mi 19.30–21.00 Uhr
Langgaß-Sportplatz

Senioren (AH) Fr 20.00–21.30 Uhr
Langgaß-Turnhalle

Aktive Di, Do, und Fr, jeweils
19.00–20.30 Uhr

Langgaß-Sportplatz

A-Jugend (l. 8. 78 u. jünger)
Mi 19.45–20.15 Uhr
Fr. 17.30–19.00 Uhr

B-Jugend (l. 8. 80 u. jünger)
Mo 19.00–20.30 Uhr
Mi 19.00–20.30 Uhr

C-Jugend (l. 8. 82 u. jünger)
Mo 17.30–19.00 Uhr
Mi 17.30–19.00 Uhr

D-Jugend (l. 8. 84 u. jünger)
Di 17.30–19.00 Uhr
Fr 17.30–19.00 Uhr

E-Jugend (l. 8. 86 u. jünger)
Do 17.30–19.00 Uhr

F-Jugend (l. 8. 88 u. jünger)
Di 17.30–19.00 Uhr

alle auf dem Langgaß-Sportplatz

Jugendleiter Hermann Berner, Tel. 51 54
und Günter Nebe, Tel. 226 42
Abteilungsleiter Joachim Neukamm,
Tel. 59 03

Handball

Frauen 1 Di 19.00–20.30 Uhr
Do 19.00–20.30 Uhr

Männer 1 Di 20.30–22.00 Uhr
Do 20.30–22.00 Uhr

Männer 1b Do 20.30–22.00 Uhr

Frauen 1b Mo 19.00–20.15 Uhr
Do 19.00–20.30 Uhr

jeweils in der Steinlachhalle

weibl. A-1-Jug. Mo 17.30–19.00 Uhr
Steinlachhalle

Langgaßturnhalle Fr 18.30–20.00 Uhr

weibl. A-2-Jug. Di 18.30–20.00 Uhr
Langgaßturnhalle

Steinlachhalle Do 17.30–19.00 Uhr

weibl. B-Jug. Do 17.30–19.00 Uhr

weibl. C1 + C2-Jug. Di 17.30–19.00 Uhr
alle in der Steinlachhalle

weibl. D1 + D2-Jug. Mi 17.15–18.30 Uhr
in der Jahnhalle

männl. B-Jugend Mi 17.30–19.00 Uhr

männl. C-Jugend Mi 17.30–19.00 Uhr

männl. C + B-Jug. Fr 16.00–17.30 Uhr
Steinlachhalle

männl. D-Jugend Mi 17.15–18.30 Uhr
Langgaßhalle Fr 17.00–18.30 Uhr

E-Jug. gemischt Fr 16.15–17.30 Uhr
KBF-Halle

Minis (Jahrgang 88 und 89)
Langgaßhalle Fr 16.00–17.00 Uhr

Minis (Jahrgang 90 und jünger)
Langgaßhalle Fr 15.00–16.00 Uhr

Ansprechpartner Jugend

Jutta Wagner, Tel. 224 64

Ralf Kuch, Tel. 213 47

Ansprechpartner Aktive

Karl-Heinz Schweiker, Tel. 71 79

Jens Arlinghaus, Tel. 79 00

Lauftreff

Dienstags während der Sommerzeit um
19.00 Uhr ab Freibad-Parkplatz,
sonst auf dem Langgaß-Sportplatz.
Samstags um 16.00 Uhr
ab Freibad-Parkplatz
(im Dezember, Januar und Februar
schon um 15.00 Uhr)

Abteilungsleiterin Silke Metzger,
Tel. 1029

Sportabzeichentreff

– Bei Bedarf –

Auskunft bei Silke Metzger, Tel. 1029

Tischtennis

Aktive Mo 20.00–22.00 Uhr
Mi 20.00–22.00 Uhr

Langgaß-Turnhalle

Schüler/Jugend Mo 18.00–20.00 Uhr
Steinlachhalle

Langgaßturnhalle Mi 18.00–20.00 Uhr

Jugendl. Florian Kühnberger, Tel. 84 72
Abteilungsleiter Dieter Traub, Tel. 85 09

Turnen

Eltern-und-Kind-Turnen (3- u. 4-jährige)
siehe Kurse!

Vorschulturnen (5- u. 6-jährige)
siehe Kurse!

Mädchen 6 J. Mo 17.30–18.30 Uhr

Mädchen 7–14 J. Mo 18.00–19.30 Uhr
oder Mi 18.30–19.30 Uhr
oder Fr 17.30–19.30 Uhr

Buben 6–14 J. Di 18.00–19.30 Uhr
jeweils in der Jahnturnhalle

Aktive Di 20.00–22.00 Uhr
Fr 20.00–22.00 Uhr

in der Jahnturnhalle

Kinderturnwartin Claudia Wick,
Tel. 245 18

Abteilungsleiter Walter Maier, Tel. 36 51

Volleyball

Frauen Mo 20.00–21.30 Uhr
Steinlachhalle

Gemischte Gruppe Di 20.00–22.00 Uhr
KBF-Halle Mi 20.30–22.00 Uhr

Abteilungsleiter Bernhard Haller,
Tel. 42 67

Allgemeines:

»Schnuppern« Sie einfach einmal bei
den Trainings- oder Übungsstunden
oder bei einem der Kurse unverbindlich
herein!

Unser Sportangebot bietet für jede/n
etwas, ob jung oder alt, trainiert oder un-
trainiert. Neulinge mit Freude an Sport
oder Spiel sind herzlich willkommen.

Kurse

Unser Gesundheitsprogramm, das wir aufgrund der neuen Gesetzeslage nicht mehr mit der AOK Tübingen als Kooperationspartner organisieren dürfen, bieten wir ab Ostern wie folgt an:

Eltern-Kind-Turnen

mit Anne Ehmann

Mi um 15.30 oder um 16.30 Uhr
sowie Fr um 15.30 oder um 16.30 Uhr
jeweils 12 x ab 9. April
im Gymnastikraum der Jahnturnhalle
Kosten: 78 DM je Kurs,
für Spvvgg-Mitglieder 48 DM
Höchst-Teilnehmerzahl: 16
Anmeldung: Telefon 2 12 56

Vorschulgymnastik

mit Iris und Anika Acker

Mo um 17.30 oder um 18.15 Uhr
jeweils 14 x ab 7. April
sowie Di um 17.30 Uhr
mit Petra Müller und Sigrid Naujok
im Gymnastikraum der Jahnturnhalle
Kosten: 91 DM je Kurs,
für Spvvgg-Mitglieder 56 DM
Höchst-Teilnehmerzahl: 16

Gesundheitstraining für Jedermann

mit Manfred Witt

Mo um 19.45 Uhr
in der Jahnturnhalle
14 x ab 7. April
Kosten: 91 DM je Kurs,
für Spvvgg-Mitglieder 56 DM

Gesundheitstraining »Fit das ganze Jahr«

mit Erika Schneemann

Mi um 20.15 Uhr
in der Jahnturnhalle
14 x ab 9. April
Kosten: 91 DM je Kurs,
für Spvvgg-Mitglieder 56 DM

Herz-Kreislauf-Ausdauer-gymnastik

mit Erika Schneemann

Do um 20.00 Uhr
in der Langgaßturnhalle
12 x ab 10. April
Kosten: 78 DM je Kurs,
für Spvvgg-Mitglieder 48 DM

Moderne Funktionsgymnastik

mit Conny Wick

Do um 19.30 oder um 20.30 Uhr
im Gymnastikraum der Jahnturnhalle
12 x ab 10. April
Kosten: 78 DM je Kurs,
für Spvvgg-Mitglieder 48 DM

Gesundheitstraining für Paare (und Einzelpersonen)

mit Christel Metzger

Fr um 19.30 oder um 20.30 Uhr
im Gymnastikraum der Jahnturnhalle
14 x ab 11. April
Kosten: 91 DM je Kurs,
für Spvvgg-Mitglieder 56 DM

Funkt. Gymnastik und Entspannung

mit Brigitte Lobert

Mo um 16.30 Uhr
in der Langgaßturnhalle
14 x ab 7. April
Kosten: 91 DM je Kurs,
für Spvvgg-Mitglieder 56 DM

Rückengymnastik

mit Anne Ehmann

Do um 18.00 Uhr
im Quenstedt-Gymnasium, Raum 111
12 x ab 10. April
Kosten: 78 DM je Kurs,
für Spvvgg-Mitglieder 48 DM
Teilnehmerzahl begrenzt!
Bitte melden Sie sich telefonisch unter
der Telefonnummer 2 12 56 an.

Walking

für Untrainierte/Leichttrainierte:

mit Iris Acker

Mo um 9.00 Uhr
14 x ab 7. April
mit Brigitte Donus
Di um 17.30 Uhr

14 x ab 8. April
jeweils Treffpunkt zur ersten Stunde hinter
der Steinlachhalle

für Fortgeschrittene:

mit Gerlinde Ziegenfuß

Mi um 17.30 Uhr
14 x ab 9. April
Treffpunkt am Freibad-Parkplatz
Kosten: jeweils 91 DM,
für Spvvgg-Mitglieder 56 DM

Unsere langjährige Übungsleiterin im Eltern-Kind-Turnen Anne Ehmann hat sich in den entsprechenden Kursen weitergebildet. Sie ist jetzt »Übungsleiterin-Prävention«. Das heißt, daß sie ausgebil-

det ist für die Gesundheitserhaltung und die Krankheitsvorbeugung. Wir gratulieren ihr ganz herzlich und wünschen ihr und ihren kleinen (und auch den erwachsenen) Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern viel Erfolg und immer »Gute Gesundheit«!

Lauftreff

Unser Lauftreff wird im Mai 10 Jahre alt! Laufen in der freien Natur – ein ganz besonderes Erlebnis!

Bei (fast) jedem Wetter findet der Lauftreff das ganze Jahr über statt, auch in den Ferien.

Verschiedene Gruppen, der jeweiligen Leistung entsprechend, werden eingeteilt, sodaß auch der Anfänger »sein Tempo« durchhalten kann. Gymnastik zum Aufwärmen und hinterher zum Lockern runden das Angebot ab.

Treffpunkt samstags um 15 Uhr am Freibad-Parkplatz, ab Beginn der Sommerzeit um 16 Uhr. Dienstags trifft man sich um 19 Uhr am Langgaß-Sportplatz, ab Beginn der Sommerzeit auch auf dem Freibad-Parkplatz.

Hausfrauen-Lauftreff (und für »Schichtarbeiter«) ist montags und donnerstags um 8.30 Uhr ab Freibad-Parkplatz. Der Lauftreff ist nicht in Kursform organisiert, es entstehen keine Kosten.

Auskunft:

Telefon 46 38 (Renate Rein)
oder Telefon 78 56 (Marianne Sulz)

Auskunft über Wettkampfläufe:

Telefon 16 87 (Anita Binder)
oder 27 20 27 (Volker Nill)

Wenn Sie interessiert sind an unserem Kursangebot, dann bitten wir Sie, sich an unsere Vereinsgeschäftsstelle in Mössingen, Telefonnummer 23883 (Anrufbeantworter) zu wenden.

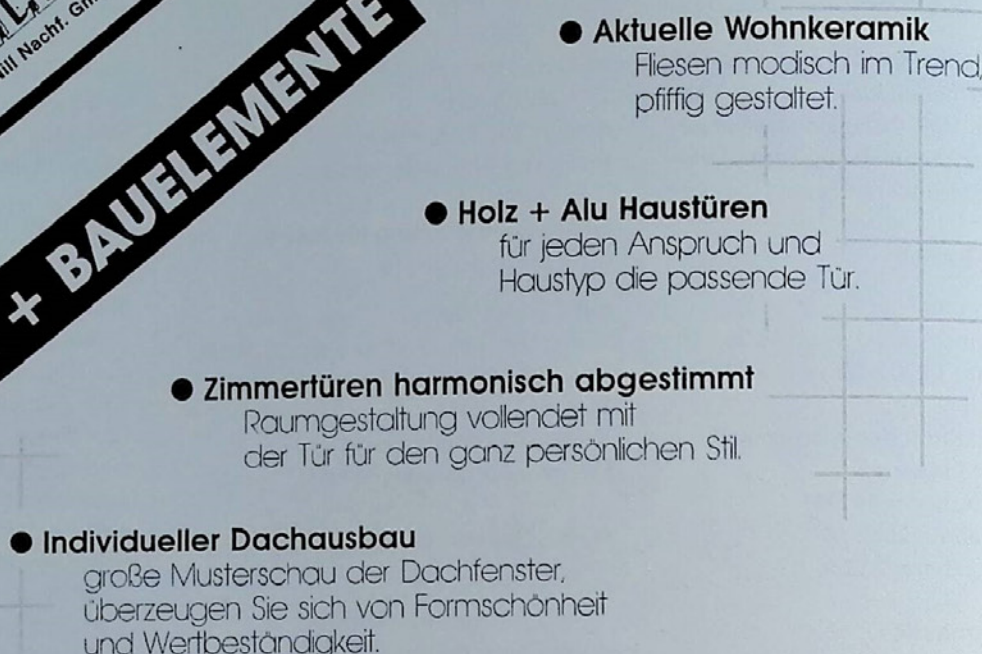


EINKAUF
-QUELLE
W. Nill Nacht. GmbH

**TECHNIKAUF
-QUELLEN**
W. Nill Nachf. GmbH

FLIESEN + BAUELEMENTE

● Zimmertüren
Raumgestalt
der Tür für d

- 
- + BAUELEMENTE**
- **Aktuelle Wohnkeramik**
Fliesen modisch im Trend,
pfiffig gestaltet.
 - **Holz + Alu Haustüren**
für jeden Anspruch und
Haustyp die passende Tür.
 - **Zimmertüren harmonisch abgestimmt**
Raumgestaltung vollendet mit
der Tür für den ganz persönlichen Stil.
 - **Individueller Dachausbau**
große Musterschau der Dachfenster,
überzeugen Sie sich von Formschönheit
und Wertbeständigkeit.

Das große Programm für den stilvollen Innenausbau.

Heerweg 9-13 · 72116 Mössingen · Tel. 0 74 73 / 40 08

Neue Betten machen Spaß!



- Eigene Fertigung
- Jede Wunschgröße
- Bettfedernreinigung

BETTEN
Hummel
Tel 07473 6071 Mossingen

Tel 07473 6071 Mossingen

Nill

Das Wort
für Sport

Ski-Nill GmbH · Nehren

Reutlinger Straße 23 · Postfach 27 · Tel. (0 74 73) 94 28-0, Fax 2 43 00
Nill's Sportswear · Kornhausstr. 24 · Tübingen · Tel. (0 70 71) 5 25 34